TV TOTAL

1 • 2015

VEREINSZEITSCHRIFT DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.

Schneesportschule

Volles Programm trotz mildem Winter

TV investiert in die Zukunft

Baufortschritte der Bewegungswelt

Faustball

Frauen steigen in die 2. Bundesliga auf

TV Stammheim 1895 e.V.
Gemeinnütziger Sportverein

Auszeit

Unter den Kastanien

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag	*von 11:00 – 23:00 Uhr*
Mittagstisch / Tageskarte	*vom 11:00 – 14:00 Uhr*
Gerichte aus der Speisenkarte	*von 14:00 – 22:00 Uhr*

MODEHAUS SCHWEIZER

Jeans Fashion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Münchinger Straße 12 70439 Stuttgart-Stammheim

0711 – 80 13 38 www.modehausschweizer.de

Vorstand
Seiten 4–10,
Stammi Seite 12

Aus der Geschäftsstelle
Seiten 10+11

Outdoor
Seiten 40–55

Tischtennis
Seite 38+39

Termine
Seite 29

Übungszeiten
Seiten 30+31

Adressen
Seite 32

KiSS
Seiten 14+15

Turnen
Seiten 16–26

Faustball
Seiten 22–27

Tanzsport
Seiten 34+35

Tennis
Seiten 56–59

Handball
Seiten 36+37

TV TOTAL 1/2015

Liebe Vereinsmitglieder,

wieder haltet Ihr eine neue Ausgabe „TV Total“ in den Händen. Und wieder sind wir von der Redaktion stolz darauf, dies möglich gemacht zu haben. Auch dieses Exemplar lebt, ebenso wie seine Vorgänger, nur durch Eure Mitarbeit! Deshalb freuen wir uns über viele Beiträge, Fotos und Anregungen für die nächste Ausgabe!

Ein besonderer Dank gilt wie immer unseren Inserenten, die mit Ihren Anzeigen jede Ausgabe von TV Total unterstützen!

Nun wünschen wir viel Freude mit dieser Ausgabe und einen sonnigen, aktiven Sommer!

Eure TV Total Redaktion

START INS JAHR 2015

Ordentliche Mitgliederversammlung im TV

TV-KASSIER GÜNTER HÖLZ VERABSCHIEDET SICH IN DEN (UN-) RUHESTAND. DIE TV-BEWEGUNGSWELT NIMMT KONTUREN AN. DIE MITGLIEDERZAHL BEIM TV ENTWICKELT SICH IM JAHR 2014 KONSTANT.

Die Mitgliederzahl beim TV Stammheim blieb mit 1.241 Vereinsmitgliedern im Jahr 2014 gegenüber 1.215 im Jahr 2013 konstant. Das war eine von mehreren guten Nachrichten, die der 1. Vorsitzende Martin Reißner am 27. Januar bei der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung den zahlreich erschienen TVlern kundtun konnte. Dies ist eine erfreuliche, aber in der heutigen Gesellschaft nicht mehr selbstverständliche Entwicklung. Mit der Kindersportschule KISS bietet der TV neben den Angeboten der Abteilungen bereits für die Jüngsten ein qualifiziertes Sportangebot. Mit KiTaFiT, einer Kooperation des TV mit der Stadt Stuttgart, erreicht der Verein in 7 KiTas weitere 250 Kinder in Stammheim und Umgebung. Strategisches Ziel des TV Stammheim ist es dabei, nachhaltig Nachwuchs und neue Mitglieder zu gewinnen. Dabei dürfen neben der breiten Zahl der Mitglieder im mittleren Alter aber auch die Senioren nicht vergessen werden. Deshalb wird auch in diesem Bereich das Kursangebot für die „Best-Ager-Generation“, wo immer möglich und nachgefragt, ausgebaut. Das ist und bleibt eine große Herausforderung für alle Sportvereine, so auch für den TV Stammheim.

Von einer weiteren großen TV-Baustelle im wörtlichen Sinn, der TV-Bewegungswelt, konnte ebenfalls Gutes berichtet werden. Im Jahr 2015 wird sich dort nun sehr viel tun. Zum Redaktionsschluss Ende März war bereits die Kellerdecke der TV-Hütte betoniert, weitere Infos zum geplanten Bauablauf und wie die Mitglieder das Projekt unterstützen können, ist auf den folgenden Seiten zu lesen: siehe nachfolgenden Bericht „Der TV investiert in die Zukunft“.

Seinen letzten Kassenbericht als Kassier des TV Stammheim gab Günter Hölz bei der diesjährigen Mitgliederversammlung ab. 17 Jahre hat er mit großem Fachwissen und Engagement die finanziellen Geschicke des Vereins mitgelenkt. Und das auch und vor allem in den Jahren des Hallen- und Vereinsheimneubaus, die besonders komplexe und zeitaufwändige Herausforderungen mit sich brachten. Mit seinem Humor hat er trotz aller Arbeit bei Sitzungen und Versammlungen immer dafür gesorgt, dass auch die nüchternsten und trockensten Zahlen leicht verdaulich und verständlich bei uns ankamen. Dafür wurde er bei der Mitgliederversammlung mit stehenden Ovationen verabschiedet. Und auch an dieser Stelle muss es einfach nochmal gesagt sein: Herzlichen Dank im Namen des ganzen TV Stammheim für diese langjährige und erfolgreiche Arbeit! Günter wird sich allerdings nicht

ganz zur Ruhe setzen: Als Mitglied im Bauausschuss für die TV-Hütte bleibt er bis zur Projektfertigstellung dabei.
Mit Gerd Borchardt, vielen als langjähriger Geschäftsführer bekannt, konnte ein profunder Nachfolger für das Amt des Vereinskassiers gefunden werden. Wir wünschen Gerd für diese neue Aufgabe im geschäftsführenden Vorstand viel Freude und Erfolg. Als Gerds Nachfolger im Hauptausschuss wurde Thorsten Beck zum neuen Beisitzer gewählt. Die gemäß Wahlzyklus ebenfalls zu wählenden stellvertretenden Vorsitzenden Rüdiger Stockert (2. Vorsitzender) und Bettina Beck (3. Vorsitzende) wurden in ihren Ämtern für weitere 2 Jahre bestätigt.
Eine weitere Personalie gab es aus der Tischtennis-Abteilung zu vermelden: Hier gab Martin Lamprecht bekannt, dass er nach über 10 Jahren erfolgreicher Arbeit als Trainer und sportlicher Leiter nun aufhören wird. Martin setzte sich in dieser Zeit leidenschaftlich für die Kinder- und Jugendarbeit der Tischtennis-Abteilung ein und hat maßgeblich dazu beigetragen, „dass der TV Stammheim ‚eine Nummer' ist im Tischtennis in Stuttgart." Auch hierfür nochmals ein herzliches Danke im Namen des TV Stammheim, verbunden natürlich mit der berechtigten Hoffnung, dass die geschaffene Basis hilft, Tischtennis in Stammheim erfolgreich weiter zu entwickeln.
Zuletzt noch ein Terminhinweis: Das TV-Megawochenende mit dem Fest unter den Kastanien (Sa/So), Faustball-Jedermannturnier (Sa) und dem Kinderfest (So) findet in diesem Jahr am 25. und 26. Juli 2015 statt und ist eine tolle Gelegenheit für alle TVler, vor den Sommerferien nochmal gesellig oder sportlich zusammen zu kommen. Bis bald also!
Wir wünschen Ihnen allen einen aktiven, sportlichen und gesunden Sommer rund um und mit dem TV Stammheim.

Ihr Martin Reißner, Bettina Beck und Rüdiger Stockert!

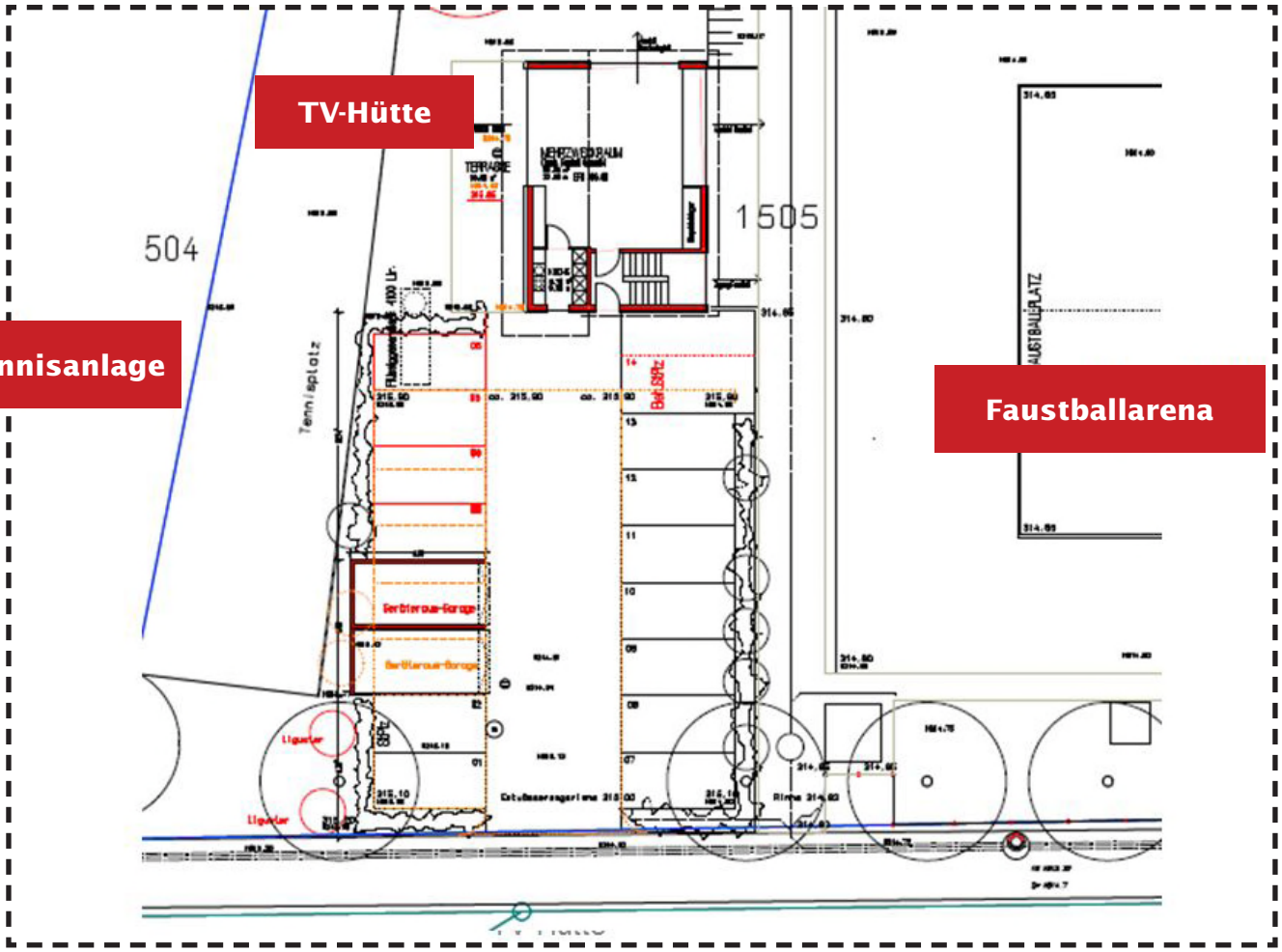
TV-HÜTTE UND FAUSTBALL-ARENA NEHMEN KONTUREN AN

Viele Hände, schnelles Ende

DIE BAUMASSNAHMEN FÜR DIE FAUSTBALL-ARENA SOWIE DIE TV-HÜTTE KOMMEN GUT VORAN. ZIEL IST DIE FERTIGSTELLUNG IN 2015, INBETRIEBNAHME SOLL IM FRÜHJAHR 2016 SEIN.

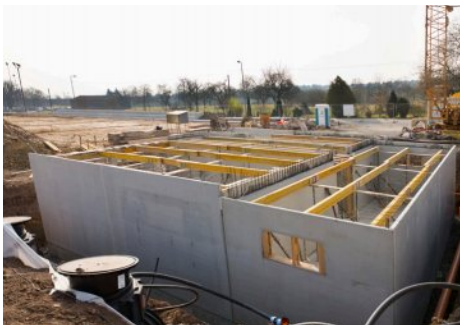
Während die Baumaßnahmen zur Renaturierung des alten Hartplatzes zugunsten der neuen Faustball-Arena zu Beginn recht schleppend anliefen, geht es nun richtig gut voran. Fertigstellung dieses 1. Bauabschnitts der TV-Bewegungswelt ist nun für 2105 geplant, die Inbetriebnahme ist für Frühjahr 2016 vorgesehen. Der Baubeginn für den 2. Bauabschnitt, die TV-Hütte, ist Anfang 2015 erfolgt. Hier ist der TV Stammheim selbst Bauherr und muss deshalb auch eine großen Teil der Kosten selbst stemmen.
Um das zu schaffen, hat der TV mehrere Maßnahmen angesetzt: Zum einen läuft unverändert die BAUSTEINAKTION, bei der alle TV-Mitglieder die Möglichkeit haben, unser Projekt finanziell zu unterstützen. Infos hierzu auf den nächsten Seiten.
Außerdem sollen beim Bau der TV-Hütte viele Gewerke in EIGENLEISTUNG erfolgen. Dazu sind viele ehrenamtliche Helfer erforderlich, die zum einen fest zupacken können und idealerweise auch noch über handwerkliches Geschick verfügen. Um hierzu gezielt genügend Helfer zur rechten Zeit mit dem richtigen Geschick zu finden, hat der TV in einem Newsletter-EXTRA eine **BAUHELFER-AKTION** gestartet. Dass sich der Baufortschritt der TV-Hütte somit auch nach der Verfügbarkeit der Helfer richtet, ist eine logische Konsequenz, die wir dabei gerne in Kauf nehmen. Schließlich sparen wir enorme Kosten und machen das das Gesamtprojekt für uns alle direkt erlebbar. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der TV-Hütte ist für Frühjahr 2016 vorgesehen.
Infos zur Bauhelfer-Aktion erhaltet Ihr direkt bei Reinhard Nacke E-Mail: R.Nacke@t-online.de
Telefon: 0171-1021864
Oder: in der Geschäftsstelle und unter info@tv-stammheim.de

Faustball-Arena im November Blues


TV-Hütte
Tennisanlage
Faustballarena
504
1505
Tennisplatz
FUSSBALLPLATZ

TV-Hütte Stand Ende März 2015

Von oben nach unten:
13. 3.: Die Bodenplatte wird gelegt und gegossen
21.3.: Schalung der Kellerdecke
27.3.: Die Kellerdecke wird gegossen



Von oben nach unten:
13. 3.: Kellerwände werden montiert
21.3.: Schalung der Kellerdecke
1. 4.: Die Kellerdecke ist fertig,
Blick in den zukünftigen Gymnastikraum

Salon *Rixi*

Modische Haarschnitte, raffinierte Strähnchen,
freche Farben oder leichte Welle.
Lassen Sie sich
von **Ihrem** Friseur-Team im **Salon *Rixi*,**
professionell beraten, schneiden und stylen.

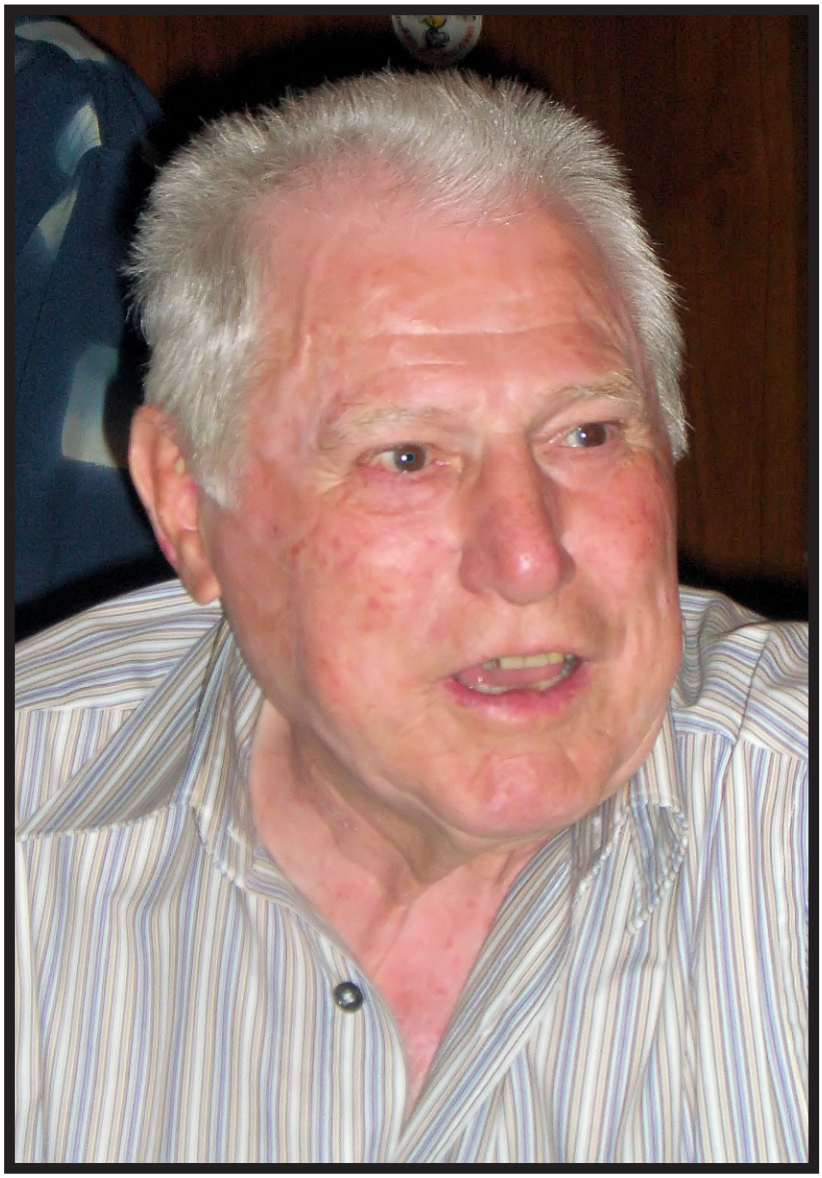
- **Spezialhaarschnitte** mit der **heißen** Schere,
- **Feines** Haar erhält mehr **Volumen,**
- **Gesplisstes** Haar wird wieder **gesund,**
- **Brüchiges** Haar erhält natürliche **Elastizität,**
- **Glanzloses** Haar wird **regeneriert** und erhält, den natürlichen **Glanz** zurück

Salon *Rixi,* Doris Riexinger,
70439 Stuttgart-Stammheim, Freihofstr. 68
Info und Termin 0711 - 82 24 83
Wertgutschein über € 5,- mit dieser Annonce

NACHRUF WILLI BEUTEL

Der Turnverein Stammheim und insbesondere die Tennisabteilung nimmt Abschied von seinem Ehrenmitglied Willi Beutel. Über 40 Jahre, von 1957 bis 1999 hat er sich für die Belange des Turnvereins an den verschiedensten Stellen eingesetzt. Der Jahrgang 1929, dem er angehörte, war der erste Jahrgang, der von den Verlusten des zweiten Weltkriegs fast verschont geblieben ist. Umso mehr fühlten sich die Angehörigen dieses Jahrgangs verpflichtet, in die Lücken einzutreten, die der Krieg in den Reihen der vorhergehenden Jahrgänge gerissen hatte.

Als studierter Jurist, beruflich an verantwortlicher Stelle einer ö entlich-rechtlichen Kreditanstalt tätig, war Willi Beutel wie wenige prädestiniert, wichtige Aufgaben im Turnverein zu übernehmen. So war er zunächst Geschäftsführer und dann dritter Vorsitzender. Er leitete über Jahre die Handballabteilung und war später in der Tennisabteilung aktiv. Schließlich gehörte er noch 12 Jahre als Beisitzer dem Vorstand an. Seine Fähigkeiten, zusammen mit seiner ruhigen und ausgeglichenen Art machten ihn zu einem Glücksfall in der Vereinsgeschichte.



Nach einem erfüllten Leben ist er nun von uns gegangen. Wir sind ihm unendlich dankbar für seinen Einsatz in unserem Verein und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Albert Renz

Mitgliederversammlung 2015

Am 27. Januar fand die jährliche Mitgliederversammlung im Vereinsheim statt. Neu gewählt wurde Gerd Borchardt als Kassier. Günter Hölz, der das Amt seit 1998 bekleidete, hatte bereits erklärt, für keine weitere Amtszeit mehr zur Verfügung zu stehen.

Verstorben

Wir trauern um unser Ehrenmitglied Willi Beutel. Willi war über lange Jahre in den Abteilungen Tennis und Handball aktiv und gestaltete das Geschehen im TV Stammheim als 3. Vorstand und Geschäftsführer besonders in den 50er und 60er Jahren aktiv mit.
Im Alter von 85 Jahren ist Willi Beutel dieses Jahr verstorben.

Beitragsermäßigung

Der TV Stammheim bietet verschiedenen Mitgliedergruppen ermäßigte Beiträge an. Sie befinden sich in Ausbildung oder sind in Rente gegangen? Sie möchten die gesamte Familie zu vergünstigten Tarifen im Verein anmelden oder sind Alleinerziehend?
Melden Sie sich gerne auf der Geschäftsstelle, um den ermäßigten Beitrag zu beantragen. Auf unserer Homepage finden Sie die aktuelle Beitragsordnung.

FamilienCard/ TeilhabeCard

Der TV Stammheim nimmt am Verfahren der FamilienCard der Stadt Stuttgart teil. Kommen Sie mit Ihrer Karte gerne auf die Geschäftsstelle, um ihr Guthaben auf den TV Stammheim buchen zu lassen. Ebenfalls können Sie mit unserer Angebotsnummer: 20190 auf dem Bürgeramt das Guthaben auf uns buchen lassen. Verwendet werden kann das Guthaben sowohl der Familienkarte als auch der Teilhabekarte.
Achtung: Mit der FamilienCard kann nicht direkt bezahlt werden. Offene Beiträge buchen wir immer in voller Höhe ab, auch Rechnungszahler müssen den gesamten Rechnungsbetrag entrichten. Sobald das Guthaben Ihrer FamilienCard von der Stadt bei uns eingeht, überweisen wir es an Sie. Diese beiden Vorgänge laufen immer getrennt voneinander.

GESCHÄFTSSTELLE

Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
Telefon 80 45 89
Fax 8 07 03 99

Ö nungszeiten:
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr
außerhalb der Schulferien

Telefonisch:
Montag bis Freitag,
8.30-12.00 Uhr

www.tv-stammheim.de
info@tv-stammheim.de

IBAN DE39 60090300 0057927006
BIC GENODES1ZUF
Volksbank Zu enhausen

Waldheim

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, das Waldheim während der ersten beiden Sommerferienwochen in unseren Räumen begrüßen zu dürfen. In dieser Zeit ist kein Trainingsbetrieb in den Hallen möglich. Wir bitten um Beachtung.

eMail-Adresse

Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle Ihre eMail-Adresse mit. Sie ersparen uns damit Kosten und erhalten auf diesem Weg regelmäßig die neuesten Informationen Ihres Vereins! Natürlich halten wir uns an den Datenschutz und geben Ihre Adresse nicht an Dritte weiter.

Veränderungen

Bitte melden Sie persönliche Veränderungen (Umzug, Telefon, eMail, Bankverbindung etc.) der Geschäftsstelle des TV Stammheim.

Neuer Wirbelsäulenkurs ist gestartet

Der TV Stammheim hat einen weiteren Wirbelsäulenkurs ins Programm aufgenommen. Nachdem zuletzt die drei Kurse von Sabine Frank, Beate Borchardt und Tanya Schneider komplett ausgebucht waren und man Interessenten mit einer Warteliste vertrösten musste, hat der TVS nun durch einen vierten Kurs zusätzliche Kursplätze geschaffen.
Kursleiterin Sophia Klier (auf dem Foto rechts) ist zertifizierte Rückenschullehrerin, somit können die Kosten des Kurses bei der Krankenkasse eingereicht werden und ein hohes Kursniveau ist gewährleistet.
Der neue Kurs findet immer am Donnerstag von 19.45-20.45 Uhr im Studio statt.
Interessenten wenden sich bitte an die Geschäftsstelle, Schnuppern im Kurs ist auch ohne Voranmeldung möglich.

pfister
Heizung ▪ Sanitär
Regenerative Energien
Am Wammesknopf 32
70439 S-Stammheim
Tel. 07 11 · 80 28 23
Fax 07 11 · 80 24 96
info@sanitaer-pfister.de
www.sanitaer-pfister.de

STAMMI ERZÄHLT

Hallo liebe Freunde!

AUCH DANK DER UNTERSTÜTZUNG DURCH STAMMI SIND DIE FAUSTBALLDAMEN IN DIE 2. BUNDESLIGA AUFGESTIEGEN. BEIM KINDERFASCHING HAT STAMMI MIT DEN TOLL VERKLEIDETEN KINDERN GEKUSCHELT UND GETANZT UND HATTE DABEI VIEL SPASS.

Wir haben uns ja bei den Heimspielen der Faustballer öfter getro en in der Halle, aber anscheinend haben wir nicht genügend Daumen gedrückt, denn es hat dieses Jahr am Ende doch nicht ganz gereicht, und sie sind in die 2. Bundesliga abgestiegen. Aber das ist ja auch kein Beinbruch, dann steigen wir eben wieder auf! So wie unsre Faustballdamen, die den Aufstieg in die 2. Bundesliga gescha t haben. Bei den Aufstiegsspielen haben wir dann wohl alle miteinander erfolgreich Daumen gedrückt.
Ich war auch wieder bei dem Fest (Anmerkung: Kinderfasching; s. sep. Beitrag), wo alle so lustige Kleider anhaben: da gab es Schmetterlinge, Tiger, Löwen und viele andere Sachen, die ich aber nicht gekannt habe. Aber egal: ich hab mit allen gekuschelt und getanzt und manchmal sind so kleine Dinger durch die Luft geflogen, die die Kinder schnell eingesammelt haben, wenn sie auf dem Boden gelandet sind. So ordentlich sind die Kinder, die wollen nicht, dass was auf dem Boden rum liegt! Mir sind sogar welche auf den Kopf gefallen, aber zum Glück ist mein Fell so dick, dass es nicht weh getan hat. In der ganzen Halle hingen Luftballons und bunte Schlangen und es gab ganz viel Musik. Das war lustig! Ho entlich ist so ein Fest bald wieder.

Auf dem Weg zu meiner Höhle auf dem Kallenberg hab ich gesehen, dass hinter dem Sportplatz auch eine Höhle ausgebuddelt wird. Ist die vielleicht für mich?? Das wär toll, dann wohn ich noch viel näher bei euch und kann jeden Tag auf den Sportplatz kommen. Da sehen wir uns bestimmt bald wieder!

Drum bis bald,
euer Stammi

NEUE STANDORTE UND LEHRKRÄFTE

Die KiSS boomt

DIE KISS BOOMT UND ERSCHLIESST NEUE STANDORTE – VORBEREITUNGEN FÜR DEN EINSATZ IM GANZTAG LAUFEN.

Im dritten Jahr des Bestehens startet die Kindersportschule nun so richtig durch. Während die ersten beiden Jahre auf den Aufbau in Stammheim ausgerichtet waren, steht das dritte Jahr im Zeichen des Wachstums. Zu den konstant rund 80 Kindern, die in Stammheim an drei Kurstagen unterrichtet werden, gesellen sich inzwischen nochmals in etwa die gleiche Zahl an Kindern in den Kursen in Zu enhausen, Korntal und Schwieberdingen.

„Der Schritt weitere Vereine und Standorte mit ins Boot zu nehmen war goldrichtig und wir sind guter Dinge in den nächsten Monaten weitere Standorte präsentieren zu können. Wir sind derzeit mit 11 Vereinen in Gesprächen, ob und in welcher Form wir im Bereich Kindersport zusammenarbeiten können“, erklärt Alwin Oberkersch, Leiter der KiSS.

Dank der neuen Standorte konnte auch das Lehrteam nochmals erweitert werden. Inzwischen sind neben KiSS-Leiter Alwin Oberkersch und FSJler Johannes Hänle fünf weitere Lehrkräfte für die KiSS im Einsatz.

Durch die Vergrößerung des Lehrteams gewinnt nicht nur die KiSS an sich an Stabilität und Möglichkeiten, auch für die anstehenden Aufgaben im Rahmen der Ganztagesschule positioniert sich der TV Stammheim somit immer besser.

Im kommenden Schuljahr ist zwar Seitens der Stammheimer Schulleitung noch keine Kooperation mit dem TV Stammheim angedacht, aber für das Schuljahr 2016/17 laufen bereits die Planungen und dann soll der TV voll mit eingebunden werden.

Sehr positiv verläuft auch weiterhin das KitaFit-Projekt, in dessen Rahmen insgesamt 7 Kindergärten und rund 250 Kinder betreut werden. Aufgrund des positiven Verlaufs wird das Projekt im neuen Kindergartenjahr in gleichem Rahmen fortgesetzt. Sowohl die Kindergärten als auch die KiSS sind sehr zufrieden mit dem Verlauf und haben sich bereits darauf verständigt, die Kooperation auch im neuen Kindergartenjahr weiterzuführen.

Veranstaltungen Pfingstcamp und KiSS-Sportfest

Bereits fest im Stammheimer Veranstaltungskalender verankert ist inzwischen das Pfingstcamp, das bereits im dritten Jahr stattfindet. In der ersten Woche der Pfingstferien (25.-29. Mai) findet das Ferienprogramm wieder statt, in dessen Rahmen den teilnehmenden Kindern spannende Tagesprogramme und Ausflüge geboten werden.

Ganz neu hingegen ist das KiSS-Sportfest, das am 11. Juli dieses Jahr erstmalig stattfindet. Alle KiSS-Kinder sowie die Kinder der kooperierenden Kindergärten sind an diesem Tag herzlich auf die Stammheimer Sportanlage eingeladen. Mit einem Bewegungspass können die Kinder einen sportmotorischen Testparcours durchlaufen und somit die im KiSS-Jahr erzielten Fortschritte testen lassen.

„Wir wollen den Eltern die Möglichkeit geben, anhand von wissenschaftlich evaluierten Teststationen, den ak-

tuellen Leistungsstand ihres Kindes zu erfahren. Absolviert das Kind in einigen aufeinanderfolgenden Jahren die Testreihe können auch Entwicklungen gut abgelesen werden“, erklärt Oberkersch. „Unsere Lehrkräfte sind ohnehin darauf geschult Talent gezielt zu fördern und an Schwächen konsequent zu arbeiten. Für die Eltern ist das aber nicht immer so eindeutig zu sehen, da haben wir mit der Testreihe eine schöne Möglichkeit.“
Neben den Teststationen wird natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt sein und die Kinder haben zudem die Möglichkeit sich auf dem Sportplatz und der eigens angemieteten Hüpfburg auszutoben.

Aktuellen Kurstermine der KiSS und freie Plätze:
Die Kindersportschulen stellen das beste Sportangebot für Kinder dar, dank der hochqualifizierten Lehrkräfte und des einheitlichen Lehrplans wird in allen Kindersportschulen die hohe Kursqualität garantiert. Auch aktuell haben wir in fast allen Kursen freie Plätze, unverbindliches Schnuppern ist – bitte nach vorheriger Anmeldung – jederzeit möglich.

Anmeldungen und Fragen gehen gerne an KiSS-Leiter Alwin Oberkersch:
Telefon: 0711 / 80 70 413
oder per Mail an:
kiss@tv-stammheim.de

Alwin Oberkersch

Hier alle aktuellen Kurstermine der KiSS im Überblick

2 bis 3 Jahre
(Eltern-Kind-KiSS):
Montag 16.00-16.45 Uhr
Hohensteinschule
Zu enhausen
Dienstag 17.00-17.45 Uhr
TV-Halle Stammheim
Mittwoch 16.15-17.00 Uhr
Teichwiesenhalle Korntal

3 bis 4 Jahre:
Donnerstag 16.15-17.00 Uhr
TV-Halle Stammheim
4 bis 5 Jahre:
Dienstag 15.00-16.00 Uhr
TV-Halle Stammheim
Freitag 16.00-17.00 Uhr
Turn- und Festhalle
Schwieberdingen

4 bis 6 Jahre:
Montag 15.00-16.00 Uhr
Hohensteinschule
Zu enhausen
Dienstag 16.00-17.00 Uhr
TV-Halle Stammheim
Mittwoch 15.15-16.15 Uhr
Teichwiesenhalle Korntal

5 bis 6 Jahre:
Freitag 15.00-16.00 Uhr
TV-Halle Stammheim
Freitag 15.00-16.00 Uhr
Turn- und Festhalle
Schwieberdingen

1. bis 3. Klasse:
Montag 14.00-15.00 Uhr
Hohensteinschule
Zu enhausen
Mittwoch 14.15-15.15 Uhr
Teichwiesenhalle Korntal
Freitag 16.00-17.00 Uhr
TV-Halle Stammheim
Freitag 14.00-15.00 Uhr
Turn- und Festhalle
Schwieberdingen

DIENSTLEISTER IM BREITENSPORT

Nichts Berichtenswertes?

AUS DER MITGLIEDERSTÄRKSTEN ABTEILUNG IM TV STAMMHEIM FAND SICH IN DER LETZTEN AUSGABE DES VEREINSHEFTES NUR WENIG AKTUELLES. ENGAGIERTE UND QUALIFIZIERTE ÜBUNGSLEITER BILDEN DIE BASIS FÜR DEN WICHTIGEN BEREICH DES BREITENSPORTS.

Ist es Ihnen auch aufgefallen? Im letzten TV Total fand sich nur wenig Aktuelles von und über die Turnabteilung. Und das in einem Turnverein, das ist fast schon eine Ungeheuerlichkeit. Als ob wir nichts zu berichten hätten.
Nun gut, ein immer wieder kehrender Bericht über das Kindersommerfest erscheint im Laufe der Jahre vielleicht etwas langweilig. Obwohl sich darüber immer viel berichten läßt, schließlich haben unsere Hauptakteure, die Kinder, eine Menge Spaß an diesem Tag auf unserem Sportplatz, mit all den Vorführungen, der Musik, den bunten Farben und fröhlichen Menschen. Schon wochenlang im Voraus wird geübt und einstudiert, die Kinder sind aufgeregt und an dem großen Tag kaum ruhig zu halten. Wenn sie dann nach den Vorführungen die bunte Wiese erobern, an den Sportgeräten turnen und frei rennen und toben können ist der Besuch unseres Stammis fast schon nur Nebensache. Ja, das klingt irgendwie immer gleich und doch ist jedes Sommerfest anders, herausfordernd und aufregend. Uns jedenfalls, den Übungsleitern und Riegenführern, macht es immer wieder viel Spaß und wir bemerken besonders hierbei, was für ein großartiges Team wir sind und wie wunderbar wir nach nur kurzer vorheriger Absprache Hand in Hand zusammenarbeiten, damit etwas Tolles entsteht: ein Tag für die Kinder, den Sport und die Fröhlichkeit.

Und was tut sich sonst so in unserer mitgliederstarken Turnabteilung? Eine ganze Menge. Die Übungsstunden sind gut besucht, wir können nicht über Nachwuchsmangel klagen. Alle Altersklassen von Pampersrocker bis zu den Senioren sind in der Turnabteilung zuhause und finden regen Zulauf. Es gibt ein breites Sportangebot, von Gymnastik, Aerobic, Krafttraining, unzählige Kurse für alle Bedürfnisse und Fähigkeiten. Das Team der Übungsleiter bildet und qualifiziert sich laufend weiter und spürt neue Trends auf, pflegt aber auch bewährtes wie zum Beispiel Kinder- und Jugendturnstunden, in denen an all den Geräten geturnt wird, die wir alle von der Schule her noch kennen. Und von denen interessanterweise übrigens viele Kinder nicht einmal mehr die Namen kennen. Ein Reck oder ein Barren, ein Holmen oder eine Stange, was ist ein Sprungbrett, wie schaut ein Schwebebalken aus oder gar ein Pferd oder ein Bock. Das alles können wir vermitteln, auch ohne den Anspruch eines Leistungszentrums zu haben, einfach als Dienstleister im Breitensport, der für alle da ist. Und das ist es, was die Turnabteilung im TV ausmacht. Ich finde, das ist allemal einen Artikel im TV Total wert.

Anette Grau

NETTE UND ENTSPANNTE MAMAS UND PAPAS

Pampersrocker rocken!

MEHRMALS DIE WOCHE WERDE ICH VON MEINER 2JÄHRIGEN TOCHTER ERWARTUNGSVOLL GEFRAGT OB HEUTE MONTAG IST. WORAUF SIE SICH SO FREUT? AUF DIE KINDERTURNGRUPPE „PAMPERSROCKER“ DIE FÜR 1½ BIS 3 JAHRE ALTE KINDER IMMER MONTAGS VON 15 BIS 16 UHR STATTFINDET.

Vor gut einem halben Jahr sind wir zufällig an der TV-Halle vorbeispaziert und meine Kleine war ganz gebannt von dem spielerisch, sportlichen Treiben der Kinder. Da ich sie zum weitergehen nicht animieren konnte, standen wir recht lange am Fenster und schauten zu bis Sandra Grüninger, die Leiterin der Sportgruppe, herauskam und uns einlud nächste Woche einfach mal mitzumachen. Seitdem ist die Turnstunde fester Bestandteil unserer Woche und wenn es nach meiner Tochter ginge, könnte das auch gerne jeden Nachmittag sein. Immer sind unterschiedliche Geräte aufgebaut die zum klettern, balancieren, rutschen, schaukeln und erkunden einladen. Häufig finden auch „Spezialstunden“ statt, wie das Bobby Car-Rennen mit aufgebautem Tunnel und Hindernissparcour. Das Tanzen und Singen kommt ebenfalls nicht zu kurz, damit wird die Stunde begonnen und abgeschlossen.

Wer also Lust hat mit netten und entspannten Mamas (und manchmal auch Papas) eine tolle Sportstunde mit seinem Nachwuchs zu verbringen, der sollte unbedingt mal vorbeischauen.

Andrea Dieter

FRISCH, FROMM, FRÖHLICH

Neujahrswanderung der Übungsleiter

DA SICH IN DER VORWEIHNACHTSZEIT MEIST DIE TERMINE HÄUFEN, LUD DIE TURNABTEILUNG DIESMAL STATT ZU EINER WEIHNACHTSFEIER IM DEZEMBER ZU EINEM NEUJAHRSTREFF IM JANUAR.

Zum geplanten Schlittenfahren reichte der Schnee nicht ganz, also machten wir uns auf zu einer Winterwanderung. Auf einem Spielplatz gab es eine kleine Stärkung, bevor alle großen und kleinen Teilnehmer bei gemeinsamen Spielen und Aufgaben viel Spaß hatten: ein Schneemann, der Handstand macht, wurde gebaut, genauso wie einer, der an einem Barren aus Stöcken turnt, bei der Sta elwette über das Klettergerüst war Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefragt ... und es wurde für alle ein sportlicher und vergnüglicher Nachmittag. Nach dem Heimweg traf sich, wer Zeit hatte, noch zu einem gemütlichen Ausklang in der Auszeit. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich dann auch die Abteilungsleitung bei ihren Übungsleitern und Funktionären für ihr Engagement mit einem kleinen Dankeschöngeschenk und folgendem Neujahrsgruß:

Gabi Oberkersch

Zum Jahreswechsel 2014/15

Ob Frühling, Sommer, Herbst, ob Winter,
ob für Erwachs'ne oder Kinder,
das ganze Jahr steht ihr parat
für eure Gruppen mit Rat und Tat:
Turnen, Tanzen oder Spielen
Mit wenigen oder mit vielen,
Gymnastik in allen Variationen,
ihr tut euch wirklich niemals schonen,
sondern seid zu jeder Zeit
einsatzwillig und bereit.

Drum wollen wir heut Danke sagen
Für eure Müh' an vielen Tagen
Und hoffen, dass im neuen Jahr
Es bleibt, so wie's im alten war:
als engagierte Übungsleiter
ihr frisch, fromm, fröhlich machet weiter

Und bleibet mit Elan und Schwung
Fit, munter und im Herzen jung!
Wir wünschen euch stets frohen Mute,
Gesundheit, Glück und alles Gute,
Freude, Spaß und Wohlergeh'n
Mit diesem kleinen Dankeschön.

Auszeit

NÄRRISCHES TREIBEN MIT STAMMI

Kinderfasching

DIE EINLADUNG ZUM KINDERFASCHING SORGTE FÜR EIN VOLLES HAUS. DIE KINDER PRÄSENTIERTEN STOLZ IHRE KOSTÜME UND HATTEN BEI WURTSCHNAPPEN UND MOHRENKOPFESSEN GROSSEN SPASS.

Zum zweiten Mal nach langer Pause lud der TV wieder zum Kinderfasching und wie bereits letztes Jahr füllte sich die bunt geschmückte Halle schnell mit phantasievoll verkleideten Kindern und ihren Eltern. Mit Polonaise und gemeinsamen Tänzen stimmte man sich auf das närrische Treiben ein, dann erschien als erster Höhepunkt des Nachmittags Stammi, der Liebling aller Kinder. Wenn er nicht gerade beknuddelt und gedrückt wurde, tanzte und hüpfte er fröhlich mit den Kindern herum. Als er sich schließlich verabschiedete, wartete schon das nächste Highlight: ein Tanzmariechen und die Junioren- und Kindergarde des Stuttgarter Rössle zeigten ihr Können und begeisterten die Anwesenden. Danach durften die Kinder selbst auf die Bühne und stolz ihre tollen Kostüme präsentieren, bevor es mit Spielen weiter ging: Wurstschnappen, Mohrenkopfessen, Zielwerfen, Skifahren, Dreibeinlauf und andere Geschicklichkeitsspiele sowie der große bunte Fallschirm lockten zum Mitmachen. Wer sich stärken wollte, hatte dazu mit Butterbrezeln, Berlinern und Getränken Gelegenheit. Zwischendurch „regnete“ es Kamellen und gegen diesen „verregneten“ Nachmittag hatte keines der Kinder Einwände.

Als schließlich die Kinder mit ihren Eltern müde aber hoffentlich glücklich nach dieser vergnügten Faschingsfete den Heimweg angetreten hatten, hieß es alles abbauen und sauber machen für die abendlichen Sportstunden in der Halle.

Dankeschön

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer, die aufgebaut, dekoriert, Programm gestaltet, Essen und Getränke besorgt und verkauft und alles wieder aufgeräumt haben, sowie an die Gäste vom Stuttgarter Rössle für ihre Darbietungen. Und wir ho en, dass es nächstes Jahr so schön wird, wie es diesmal war. *Gabi Oberkersch*

NEWSFLASH

Frauen steigen in 2. Liga auf

MIT SOUVERÄNER LEISTUNG HABEN SICH DIE FRAUEN 1 DIE MEISTERSCHAFT ERSPIELT. DIE HERREN 1 SIND NACH 9 JAHREN AUS DER 1. BUNDESLIGA (HALLE) ABGESTIEGEN UND HOFFEN AUF EINEN SOFORTIGEN WIEDERAUFSTIEG.

Herzlichen Glückwunsch an unsere 1. Frauenmannschaft. Die Mädels sind souverän durch die Saison spaziert und Meister der Schwabenliga geworden. Bei den Aufstiegsspielen Anfang Februar vor zahlreichen Zuschauern konnte man durch Siege über Böblingen und Landshut frühzeitig den Aufstieg klar machen. Im abschließenden Spiel gegen den zweiten Gegner aus Bayern - Mantel-Weiherhammer – setzte es dann zwar eine knappe 2:3 Niederlage, diese war aber nicht mehr entscheidend. Für die Erfolgsmannschaft spielten: Jasmin Kienle, Lisa Bareither, Lena Scherer, Anika Schotters, Denise Fichtl, Andrea Dirks, Jenni Jäger, Lea Weller, Melanie Israel und Lena Albrecht.

Bundesliga-Herren mit Achtungserfolgen und Abstieg

Nach 9 Jahren durchgängiger Hallen-Bundesliga verabschiedet sich der TV Stammheim (ho entlich nur vorläufig) aus der Beletage Faustball-Deutschlands.
Das junge Team zeigte vereinzelt super Ansätze und konnte fast mit jeden Gegner teilweise mithalten. Doch zeigte sich, dass die junge Mannschaft noch nicht die nötige Klasse und vor allem die Erfahrung wie andere Mannschaften besitzt. Ein toller Sieg kurz vor Weihnachten gegen Rosenheim sowie die knappe Niederlage und starke Leistung gegen den ewigen Rivalen TV Vaihingen Enz waren noch einmal richtige Highlights. Anderseits setzte es auch viele enttäuschende Niederlagen, die ihren negativen Höhepunkt mit der Heimniederlage gegen Tiefenthal erreicht wurde.
Trainer Jogi Bork zeigte sich trotzdem nicht unzufrieden: „Uns war allen vor der Saison klar, dass der Klassenerhalt

eine schwere Aufgabe ist. Der Einsatz der Jungs war aber durchgängig überzeugend. Wir werden weiter hart arbeiten und dann so schnell wie möglich wieder zurückkommen“.

Bundesliga-Reserve beendet Saison als dritter in der höchsten württembergischen Liga

Sehr zufrieden ist die Faustball-Abteilung mit dem Abschneiden der 2. Mannschaft. Das Team um Marcel Klaus ist im Schnitt gerade einmal 21 Jahre alt (und das auch nur durch den einzigen Routinier im Team Tim Dillenberger) und beendete die Saison als Tabellendritter in der dritthöchsten deutschen Liga. Hier konnte man unter anderem gegen die späteren Teilnehmer der Aufstiegsspiele tolle Siege erringen. Musste man zu Saisonbeginn noch unnötige Niederlagen hinnehmen, entwickelte sich das Team während der Saison immer weiter und sammelte wertvolle Erfahrungen. Durch die tollen Leistungen wurde Abwehrspieler Matthias Volkmer zudem auch mit dem ersten Bundesliga-Einsatz belohnt.

Stammheim 3 wird Meister und steigt in die Verbandsliga auf

Unsere 3. Mannschaft wird sich in der nächsten Hallensaison in der Verbandsliga abkämpfen müssen. Nach schwächerem Start und nur 5:3 Punkten am ersten Spieltag, gewann man in der Folge fast jedes Spiel und wurde vor dem jungen Team aus Grafenau Meister der Landesliga. Das Team gilt als Sprungbrett für die jungen Spieler (Nico Riedel-Nobre wird in der Feldsaison 2015 mit nur 16 Jahren und zwei Saisons in der 3. an die 2. Mannschaft weiter gegeben) und Au angbecken für ehemalige Bundesliga-Spieler, die sich noch nicht ganz zu den Senioren verabschieden wollen (Marc Felsch, Daniel Nacke, Mathias Aigner, Patrick Beiter, Christian Nacke). Komplettiert wurde das Team mit Florian Gruner, dem weltbesten Schiedsrichter.

Trainingslager Türkei

Erstmalig hat der TV Stammheim sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen einen jungen, leistungs-

starken Kader vorzuweisen. Eine besondere Konstellation, auf die man viele Jahre vergeblich ho te und mit der man nun große Ziele hat.
Um die jungen SpielerInnen sowohl sportlich als auch als Gruppe zu entwickeln bereiteten sich Männer und Frauen in der ersten Aprilwoche im Rahmen eines gemeinsamen Trainingslager in der Türkei auf die anstehende Saison vor. Unter der Leitung von Teammanager Alwin Oberkersch, Trainer Jogi Bork und Physiotherapeut Martin Diebold trainierten 20 Männer und Frauen eine Woche lang bei besten Bedingungen.
„Zwei tägliche Trainingseinheiten bei stabilen Wetterbedingungen und auf bestem Rasen. Dazu die Möglichkeit in Theorieeinheiten Themen aufzugreifen für die sonst einfach Zeit und Gelegenheit fehlen. Professionelle Möglichkeiten der Regeneration mit physiotherapeutischer Betreuung, Sauna&Spa-Bereich, Swimming Pools, usw. Und darüber hinaus genügend Freizeit, die gemeinsam und teamübergreifend im 5* Hotel verbracht wurde. Das waren die hervorragenden Rahmenbedingungen des Trainingslager“, berichtet Oberkersch.
Für die Frauen stand im Rahmen der Einheiten besonders die Festigung der Spieltechnik im Vordergrund, für die Männer zusätzlich die Etablierung eines neuen, anspruchsvolleren Spielsystems.
„Es war eine sehr wertvolle Woche, die in Intensität und Qualität kaum zu steigern war“, blickt auch Trainer Bork zufrieden zurück.

Anfang Mai startet dann unsere Feldsaison mit über 10 Mannschaften im Einsatz. Eine große Aufgabe in der Feldsaison wird weniger sportlich sein. Die großen Platz- und Hüttenarbeiten werden in den nächsten 1,5 Jahren anfallen. Hier werden wir uns sicherlich das ein oder andere Mal zum arbeiten tre en.
Zuletzt noch die Info, dass unsere Südamerika-Reise Ende des Jahres ansteht. Wer Interesse hat, soll sich einfach bei Daniel Nacke melden. Wäre schön, wenn wir eine große Gruppe werden.

Jugend

Überregionale Meisterschaften blieben aus – dafür starker Zulauf an Kids. Die erfolgsverwöhnte Faustball-Abteilung des TV Stammheims konnte zwar erstmals nach vielen Jahren kein Jugend-Team zu einer überregionalen Meisterschaft schicken, trotzdem sind wir alle sehr über den aktuellen Status zufrieden.
Bei der U14 bis U16 zeichnen

sich tolle Entwicklungen ab. Die Jungs werden sprunghaft besser und konnten als eines der jüngsten Teams ihrer Alterssta el den Landesmeisterschafts-Titel gewinnen. Hier sollen in den nächsten zwei Saisons wieder größere Meisterschaften angepeilt werden.
Die Mädels der U12 von Trainerin und Aufsteigerin Lena Scherer zeigten tolle Spiele und wurde mit einer Einladung von Saskia Schwabl zur Jugendnationalmannschaft belohnt.
Unsere ältesten Mädels konnten sich noch einmal für die württembergische Meisterschaft qualifizieren. Hier war dann leider Schluss. Da aber viele der Mädels bereits bei den Frauen mitspielen, dürfte das Verpassen der Süddeutschen Meisterschaft sicherlich gut zu verkraften gewesen sein. Zudem wurde auch hier eine Spielerin für die U15-Nationalmannschaft nominiert. Anja Brezing darf den TV Stammheim in diesem Jahr vertreten. Herzlichen Glückwunsch
Zur großen Freude der Abteilung boomt im Moment unser Jugendbereich U10. Hier sind wir derzeit quantitativ (jede Woche kommen neue Kinder) und qualitativ (4. Platz bei der WM) super aufgestellt. Eine bessere Platzierung in Württemberg in dieser Alterssta el haben wir bisher noch nicht hinbekommen. Hierzu haben wir auf den beiden nächsten Seiten noch zusätzliche Berichte!

.wtv-Stuttgart-Open

Auch bei der siebten Auflage des internationalen Vorbereitungsturniers auf der Zu enhäuser BZA kann der TV Stammheim den besten Vereinsmannschaften Europas beste Bedingungen zur Vorbereitung auf die Feldsaison scha en. An zwei Tagen flogen wieder die Bälle auf einem Platz, der normalerweise Punktspielen der Zuffenhäuser Fußballer vorbehalten ist. Seit einigen Jahren richtet der TV Stammheim die mittlerweile in der Szene bestens bekannten .wtv-Stuttgart-Open aus. Insgesamt 40 Mannschaften aus Deutschland, Schweiz, Österreich und Italien trafen am Wochenende vom 18. und 19. April aufeinander, um sich auf die anstehende Feldsaison vorzubereiten. Im 24 Mannschaften fassenden Teilnehmerfeld bei den Männern konnte sich nach 2014 erneut der FBC ASKÖ Linz-Urfahr (österreichischer Meister) im Finale gegen Union Compact Freistadt (ebenfalls AUT) durchsetzen. Auch bei den Frauen kam es zu einem spannenden Finale – hier triumphierte der Hallenmeister aus Deutschland aus Ahlhorn, mit dem zweiten Platz musste sich der TV Neusiedl / Zaya aus Österreich begnügen. Wie immer war auch an diesem Wochenende eine Vielzahl an freiwilligen Helfern der Faustball-Abteilung im Einsatz, die rund um die Uhr für die Mannschaften im Einsatz waren und so deren Aufenthalt möglichst angenehm gestalteten. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Vorbereitung im Vorfeld und den zuverlässigen und tatkräftigen Einsatz an diesem Wochenende!

Sonstiges

Im November findet in Argentinien die Weltmeisterschaft statt. Hierfür werden im Sommer 10 Spieler ausgewählt. In den vorläufigen 18 Mann Kader wurde unser Niklas Ehrhardt erneut von Bundestrainer Olaf Neuenfeld nominiert. Wir drücken Dir die Daumen!
Wie jedes Jahr haben wir über Silvester ein paar Tage im Schnee verbracht. Die Teilnehmerzahl war zwar schon einmal größer, der Spaß kam jedoch wieder nicht zu kurz. In Flums haben es sich unsere Teilnehmer bei Schnee und Apres-Ski gut gehen lassen.

Ueli Reißner

U10 spielen sich in die höchste Spielklasse

DIE FAUSTBALLMACHER DES TV STAMMHEIM KÖNNEN AUF EINE ERFOLGREICHE HALLENSAISON 2014/15 IN IHREM JUGENDBEREICH ZURÜCKSCHAUEN. EGAL IN WELCHEM JUGENDBEREICH EINE MANNSCHAFT GEMELDET WAR, IMMER WAR EIN TEAM DES TV STAMMHEIM VORNE MIT DABEI.

Die U18 weiblich belegte den 4. Platz aller in Württemberg spielenden Mädchenmannschaften. Vierter nur deshalb, weil diese U18-Spielerinnen ihre Kräfte lieber schonten, um mit den Stammheimer Frauen bei den Aufstiegsspielen in die 2. Bundesliga mitzumischen.

Den Meistertitel brachten dagegen die U16-Jungs von den Landesligameisterschaften mit zurück nach Stammheim. Nach Siegen über Hohenklingen, Lindau und Biberach standen sie im Endspiel gegen den TSV Vaihingen/Enz. Mit einem 9:11 und 8:11 Zweisatzsieg holte sich das Stammheimer Team ungeschlagen den Titel.

Ebenfalls mit Edelmetall, Typ „Gold“, fuhr die U12-Mannschaft von den Bezirksmeisterschaften in Liebenzell nach Hause. „Die Stammheimer haben hier bei der BZM nichts zu suchen. Die müssten eigentlich in der höheren Landesliga spielen.“ war der Kommentar eines Spielbeobachters. 12:0 Punkte aus 6 Spielen, ein Ballverhältnis von 186:68 und 4 Punkte Vorsprung ergab Platz 1 in dieser Spielklasse.

Den Vogel abgeschossen hat das Team 1 der Faustballminis von der U10. Noch keinem Team aus Stammheim ist es in den letzten Jahren gelungen, sich in die höchste U10-Spielklasse, die württembergische Meisterschaft, zu spielen. „Das Team ist stark, aber ich rechne nur mit Platz 5 oder 6“ war vom Trainer zu hören. Mit diesem Platz war die Mannschaft jedoch nicht zufrieden. Erst im Spiel um die Bronzemedaille wurde das Team gestoppt, fuhr aber zur Siegesfeier für Platz 4 von 26 aus Württemberg trotzdem zu der bei den Kids so beliebten Edelfrittenbude.

Hans Schäfer

Alle Neune

Als Saisonabschluss für die U10 und U12 – Faustballer war diesmal nicht „plitsch-platsch Badespaß“ im Zu enhäuser Hallenbad angesagt, sondern „Auf die Kegel, fertig, los“ im Kegelzentrum in Feuerbach. Diese Ballsportart schien bei den Kids Anklang zu finden. Statt der erwarteten 10 – 15 Kegler standen rucki-zucki 22 Jung-Kegelfreunde an den bestellten 2 Bahnen. Ein Glück, dass man noch auf 4 Bahnen erweitern konnte.

„Ich habe keine Turnschuhe dabei“ klang es entsetzt aus einzelnen Mündern. Aber das war das kleinste Hindernis im gut sortierten Kegelzentrum. Auch Kindergrößen konnte man da ausleihen. Schwieriger war da schon die Verteilung der Kids auf die Bahnen. Wer mit wem, wo, wann und wie, damit auch jedes Kind mit seinen besten Freunden einmal das Kugel-Talent messen konnte. Cheftrainer Reini hatte das ziemlich schnell im Gri und der Spaß auf „Alle Neune“ ging los. Zum Glück für uns war endlich mal kein Schiri da, der sich um das Seiten-Aus kümmern konnte. Denn gekegelt wurde auf alles. Manchmal auch auf die 9 kegelförmigen Zielobjekte. Und ständig standen irgendwelche Mitspieler im Weg, die umspielt werden mussten. Ab und zu erinnerte dieses Kegelevent auch an ein Billiardspiel. 2-3-mal Bande und dann in die Vollen – oder auch nicht. Mehrere kleine Krater auf der Bahn erinnern auch daran, dass die Kugel nach dem Abspiel nicht immer den direkten Weg auf die Hölzer zu nahm. So gab es immer wieder einen traurigen Null-Strich auf der Schreibtafel, anstatt einer gewinnbringenden Holzzahl. Doch zusammengezählt wurde nach 2 Kegel-Erfahrungsstunden trotzdem. Auch sehr sehenswerte Ergebnisse. „Alle Neune“ blieb auf allen 4 Bahnen das Wunschergebnis. Eine finale Auswertung der Bahnendokumentationen ergab zwar keine richtige Übereinstimmung über gespielte Spiele, Durchgänge und Anzahl Kegler, aber Reini hatte da schon das richtige Konzept im Ärmel: Heute gibt es keine Verlierer, nur Sieger in allen Altersklassen und Spielerzusammenstellungen. Die Nachfrage, wann es wieder mal „Auf die Kegel, fertig, los“ gibt, musste unbeantwortet bleiben. Nur so viel: eine Wiederholung wird es nach diesem Spaßevent und der Nachfrage danach bestimmt geben.

Alexandra und Hans Schäfer

Ihre Musikschule in Stamheim
Musik für Groß und Klein, in Gruppen und allein

Instrumentalunterricht
Musikgarten
Musikalische Früherziehung
Instumentenkarussell
Ferienkurse

AXELs MUSIK SCHULE

Axel Schmid
Diplom Musikschullehrer
Tel.: 0711 /84947305

www.axels-musikschule.de
Korntaler Str. 35
Erdmannshäuser Str. 15

IMPRESSUM

TV Stammheim e.V.
Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
Telefon 0711 / 80 45 89

1. Vorstand:
Martin Reißner

Geschäftsführer:
Alwin Oberkersch

Internet-Adresse:
http://www.tv-stammheim.de

E-mail-Adresse:
info@tv-stammheim.de

Redaktion:
Andreas Frank
tv-total@tv-stammheim.de

Anzeigen:
Lothar Horzella

DTP-Layout:
Yvonne Hornikel

PrePress:
Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Digital·Druck:
Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Redaktionsschluß
dieser Ausgabe:
31. März 2015

Redaktionsschluß
der nächsten Ausgabe:
30. September 2015

Veranstaltungskalender 2015

Mai 2015

16. Heimspieltag 2.Bundesliga Faustball 15.00
25.-29 Pfingstcamp für Kinder von 6-12 Jahren

Juni 2015

13. Heimspieltag 2.Bundesliga Faustball 15.00
14. Radausflug Tennisabteilung
15. Seniorennachmittag
19.-21. (Fr-So) Sommer-Sonnwendfest in Gargellen

Juli 2015

11. KiSS Sportfest
18. Heimspieltag 2.Bundesliga Faustball 15.00
25./26. Fest unter den Kastanien
25. Faustball G'rümpelturnier
26. Kinderfest

August 2015

1.-16. Evangelisches Waldheim

Oktober 2015

18. Stammheimtag

Erdmannhäuser Str. 1
70439 Stuttgart
Stammheim
Tel. 0711/80 12 86

Hefele
Textil- und Bettenhaus

Hair and Cosmetic Fashion Studio GmbH
Jasmina Koluvija
Freihofstraße 16 – 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Tel.:0711-803565
Fax: 0711-8061899

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag		
Di-Mi	9.00	-	12:30 Uhr
	14.00	-	18.30 Uhr
Do	9.00	-	12.30 Uhr
	14.00	-	19.00 Uhr
Fr	9.00	-	20.00Uhr
Sa.	8.00	-	14.00 Uhr

Medizinische Fußpflege

Renate Eberbach

Freihofstraße 16 - 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Telefon (0711) 319 61 96
Telefax (0711) 98 09 20 20

Eberbach
Das Outfit Ihrer Füße!

Wir behandeln

den diabetischen Fuß, eingewachsene Nägel, Haut- und Nagelpilz, Hornhaut, Schwielen, Nagelprothetik, Schrunden, Hühneraugen und Warzen

Was	Wer	Wann	Wo
Turnen, Kinder			
Pampersrocker	Laufalter-3	Mo 15.00-16.00	TV Halle
Eltern-Kind Turnen	3-5 Jahre	Mo 16.00-17.00	TV Halle
Vorschulturnen	5-7	Mi 16.00-17.00	TuV-Halle
Mädchenturnen	1.+ 2. Kl	Mo 17.00-18.00	TV Halle
Mädchenturnen	3. + 4. Kl	Mo 18.00-19.00	TV Halle
Mädchenturnen	ab 5. Kl	Mo 19.00-20.00	TV Halle
Bubenturnen	6-12	Fr 17.30-19.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	2-3	Di 17.00-17.45	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	2-3	Mo 16.00-16.45	Hohenst. Zu
Kindersportschule (KISS)	2-3	Mi 16.15-17.00	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KISS)	3-4	Do 16.15-17.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	4-5	Di 15.00-16.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	4-5	Fr 16.00-17.00	TuF-Halle Schwieberdingen
Kindersportschule (KISS)	4-6	Di 16.00-17.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	4-6	Mo 15.00-16.00	Hohenst. Zu
Kindersportschule (KISS)	4-6	Mi 15.15-16.15	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KISS)	5-6	Fr 15.00-16.00	TuF-Halle Schwieberdingen
Kindersportschule (KISS)	5-6	Fr 15.00-16.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	1.-3.Kl	Fr 16.00-17.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	1.-3. Kl	Mo 14.00-15.00	Hohenst. Zu
Kindersportschule (KISS)	1.-3. Kl	Mi 14.15-15.15	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KISS)	1.-3. Kl	Fr 14.00-15.00	TuF-Halle Schwieberdingen
Kindertanzen *)	3-5 Jahre	Mo 15.15-16.00	TuV Halle
Kämpfen f. Kids *)	5-8 Jahre	Mo 16.00-17.00	TuV Halle
Videoclip Dancing *)	8-12 Jahre	Mo 17.00-18.00	TuV Halle
Gymnastik / Tanz / Sonstiges			
Gerätturnen	12-40	Fr 18.00-20.15	TV Halle
Powergym	ab 15	Do 19.00-20.30	TuV Halle
Stretch&Relax	ab 15	Mi 18.00-18.45	TV Halle
Bauch, Beine, Po & Co	ab 15	Fr 09.15-10.15	TuV-Halle
Gymnastik + Volleyball	ab 18	Fr 20.15-22.00	TV Halle
Fitnessgym 60+	ab 59	Di 17.00-18.00	TuV Halle
Fitnessgym junge Frauen	14-35	Mo 19.30-21.00	TuV Halle
Fitnessgym junge Frauen	14-35	Fr 18.30-20.00	TuV Halle
Fitness Mix für Sie und Ihn	ab 30	Mi 20.15-21.15	TV Halle
Aerobic, Tanz, Fitness		Do 09.30-11.00	TuV Halle
Step Aerobic für Frauen	ab 16	Mi 18.30-19.30	TuV Halle
Step Aerobic Frauen&Männer	ab 14	3.Do/Monat 20.30-22.00	TuV Halle
Frauengymnastik	ab 18	Mo 20.15-21.15	GHS Halle
Jazzdance mit Gymnastik	ab 18	Di 18.30-19.30	TuV Halle
Basketball	ab 18	So 18.00-20.00	TV Halle
Badminton	ab 16	Mo 20.00-22.00	TV Halle
Skigymnastik	ab 16	Mi 19.00-20.00	TV Halle
Sport für Hochaltrige		Di 11.00-12.00	Luise Schleppe Haus
Sport im Park (nur im Sommer)		Di 06.30-07.15	Ottmarsheimer Straße
Sport im Park (nur im Sommer		Do 09.00-09.45	Schlosspark Stammheim
Tanzen für Paare Fortgesch.	30 - 70	Di 19.45-20.45	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Di 20.45-21.45	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Fr 20.00-21.00	TuV Halle
Tanz-Workshops für Paare	20 - 70	Fr 21.00-22.00	TuV Halle
Gesundheit + Ausdauer			
Lauftre	ab 16	Mo ab 19.00	Tre punkt TV
Lauftre	ab 16	Mi ab 19.00	Tre punkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mo ab 18.30	Tre punkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Di ab 19.00	Tre punkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mi 9.30-10.30	Tre punkt TV
Radtre (April-Oktober)	ab 16	Mo ab 19.00	Tre punkt TV
Radtre (April-Oktober)	ab 16	Mi ab 18.30	Tre punkt TV
Zumba *)	ab 14	Mi 20.00-21.00	TuV Halle

***) Kursprogramm,** kein ständiges Angebot. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich!

Yoga *)		Di	18.30-20.00	Studio
Yoga *)		Di	20.15-21.45	Studio
Yoga *)		Mi	09.15-10.45	Studio
Yoga *)		Do	18.00-19.30	Studio
Yoga *) (nur im Winter)		Do	09.00-10.30	Studio
Pilates*)		Mo	18.30-19.30	TuV Halle
Wirbelsäulengymn *)		Mi	10.30-12.00	TuV Halle
Wirbelsäulengymn *)		Mi	18.45-19.45	Studio
Wirbelsäulengymn *)		Fr	10.30-11.30	TuV Halle
Wirbelsäulengymn *)		Do	19.45-20.45	Studio
Tai Chi *)		Do	17.50-18.50	TuV-Halle
Chi Gong *) speziell für Senioren		Mo	10.00-11.00	TuV Halle
Chi Gong *) speziell für Senioren		Mo	11.05-12.05	TuV Halle
Pilates 60+ *) speziell für Senioren		Di	09.00-10.00	Studio
Handball siehe auch www.hsv-stam-zuff.de				
Minis 5-6		Mi	15.00-16.00	TV Halle
Minis 7-8		Mi	16.00-17.15	TV Halle
E-Jugend gemischt	9-10	Mi	17.15-18.45	GHS Halle
Handball Oldiefix	Ü40	Mo	20.15-21.45	GHS Halle
D-Jugend männlich	11-12	Mo	17:45-19:15	Talwiesenhalle
D-Jugend weiblich	11-12	Di	18:00-19:30	Talwiesenhalle
C-Jugend weiblich	13-14	Di+Do	18:00-19:30	Talwiesenhalle
C-, B-, A-J männlich	15-18	Mo+Mi	18:45-20:15	Talwiesenhalle
1.Männer		Mo+Mi	20:00-21:45	Talwiesenhalle
1. Frauen		Di+Do	20:00-21:45	Talwiesenhalle
2. Männer		Do	20:15-21:45	Sporth. Freiberg
Senioren Ü50		Do	20:15-21:45	GHS Halle
Senioren Ü60		Fr	20:15-21:45	Silcherschule
Faustball				
Männer 1 bis 3		Mo	18.00-21.00	Sportplatz
Männer 1 bis 3		Di	18.00-21.00	Sportplatz
Männer 1+2		Do	18.00-21.00	Sportplatz
Frauen	ab 18	Fr	19.00-21.00	Sportplatz
Männer 4 + Senioren M45		Fr	19.00-21.00	Sportplatz
U18 weiblich	15-18	Mi	19.00-21.00	Sportplatz
U18 weiblich	15-18	Fr	17.30-19.00	Sportplatz
U18 männlich	16-18	Do	17.30-19.00	Sportplatz
U14/U16 männlich	13-15	Mi	17.30-20.00	Sportplatz
U14/U16 männlich	13-15	Fr	16.00-17.30	Sportplatz
U12	10-12	Fr	17.30-19.00	Sportplatz
U10	8-10	Fr	15.00-16.30	Sportplatz
Ballspielgruppe	bis 10	Fr,	15.30 – 17.00	Sporthalle
Tennis (ab Frühjahr 2015)				
Senioren		Mo	16.00 - 19.00	Tennisanlage
Senioren		Do	16.00 - 19.00	Tennisanlage
Seniorentag		Di	9.00 - 13.00	Tennisanlage
Junioren/innen		Mi	nach Absprache	Tennisanlage
Kinder		Mo	14.00 - 16.00	Tennisanlage
Tischtennis				
Tischtennis	8-18	Di	18.00-19.30	TV Halle
Tischtennis für U15 ,U18	8-18	Do	17.30-19.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Di	19.30-22.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do	19.00-22.00	TV Halle

Vorstandschaft

1.Vorstand:	Martin Reißner	9 82 76 76 vorstand@tv-stammheim.de
2.Vorstand:	Rüdiger Stockert	80 33 83
3.Vorstand:	Bettina Beck	80 49 78

geschäftsführender Ausschuß

Kassier:	Günter Hölz	31 8 26 19 61
Schriftführer:	Heike Schotters	80 28 94
Technischer Leiter:	Gerd Lorch	

Hauptausschuss

Gleichst.Beauftragte	Ulrike Lange	8 70 03 13
Jugendleiter:	Martina Schwarz	80 11 80
Beisitzer:	Gerd Borchardt	86 04 52 89
Beisitzer:	Hartmut Wolf	80 13 22
Faustball:	Reinhard Nacke	8 26 17 06 faustball@tv-stammheim.de
Handball:	Jürgen Dehn	80 74 79 handball@tv-stammheim.de
Outdoorsport:	Eberhard Ostertag	87 16 85 outdoor@tv-stammheim.de
Tanzsport:	Georg Faschingbauer	8 26 18 17 tanzsport@tv-stammheim.de
Tennis:	Jürgen Paczkowski	91 52 28 tennis@tv-stammheim.de
Tischtennis:	Gerhard Leib	80 82 25 tischtennis@tv-stammheim.de
Turnen:	Karin Lachenmayer	57 76 93 19 turnen@tv-stammheim.de
KiSS:	Alwin Oberkersch	8 07 04 13 kiss@tv-stammheim.de

weitere Ansprechpartner

Hausmeister Halle:	Götz Buchner	80 18 92
Anlagenwart (Rasen):	Marc Flesch	
Hüttenwart Gargellen:	Hartmut Wolf	80 13 22
Inserate TV Total:	Lothar Horzella	80 35 44 inserate@tv-stammheim.de
Redaktion TV Total:	Andreas Frank	8 26 12 65 tv-total@tv-stammheim.de
Layout TV Total:	Yvonne Hornikel	07034 / 9424232

Geschäftsstelle

TV Stammheim 1895 e.V.
Solitudeallee 162 80 45 89
70439 Stuttgart Fax: 8 07 03 99

Ö nungszeiten: Donnerstag 17.00–19.00 Uhr – außerhalb der Schulferien
Geschäftsführer: Alwin Oberkersch

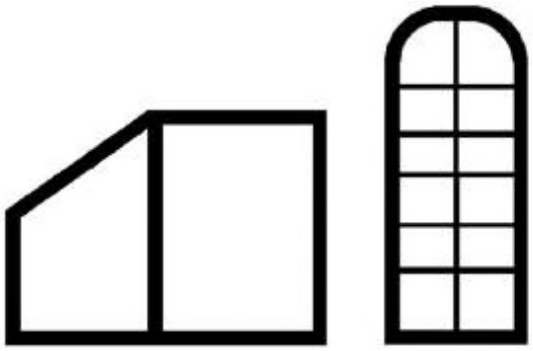
TV Gaststätte

„Auszeit unter den Kastanien“
Stanko Tomic Solitudeallee 162 81 04 61 63

Weitere Informationen

IBAN DE39 60090300 0057927006 BIC GENODES1ZUF Volksbank Zu enhausen

Turn- und Versammlungshalle, TV-Halle, Studio (Dachgeschoss):	Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart
Sporthalle GHS Stammheim:	Münchingerstr. 60, 70439 Stuttgart



BECKER Fensterbau GmbH

FENSTERBAU SEIT 1950

•HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
•HAUSTÜREN
•GLASREPARATUREN
•INSEKTENSCHUTZ
•UMGLASUNGEN
•ROLLLADEN

70439 Stuttgart-Stammheim • Kornwestheimer Str. 14 • Tel. 0711/80 16 84 • FAX 0711/80 23 76 • josef-becker-kg@t-online.de

Kein Beschlagen vor den Augen, mit Sehhilfen, die für Sport und Freizeit taugen.

A u g e n b l i c k l i c h w o h l f ü h l e n

Hochsauerstoffdurchlässige TAGESLINSEN

30er Box nur ab 27,50 €

optik hoffmann

Brillen und Contactlinsen

www.optik-heikehoffmann.de

Mit dieser Annonce erhalten Sie einen kostenlosen Sehtest

Öffnungszeiten
Mo - Fr. 9:00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8:30 – 13.00 Uhr

70439 Stuttgart (Stammheim)
Freihofstraße 49
Tel. 0711 / 80 15 60

Auch in 71696 Möglingen
Rathausplatz 8
Tel. 07141 / 9 91 54 00

ElektroGühring

Elektro-
Installationen
Photovoltaik
Telefonanlagen
Datennetze
Solarstrom

Elektro Gühring GmbH
70439 Stuttgart
Freihofstrasse 25

0711.80 22 18 telefon
0711.80 22 29 fax
mail@ elektroguehring.de
www.elektro-guehring.de

SOLARTEUR®
...wir machen Strom aus Sonnenlicht

Papeterie
und
Schulbedarf

APOTHEKE SCHMITZ

... mehr für Ihre Familie!

Frank O. Schmitz
Apotheker, Mag. Pharm.

Freihofstraße 23
70439 Stuttgart

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:30 - 18:30
Sa.: 8:30 - 13:00

Tel.: 0711 / 80 88 10 | Fax.: 0711 / 80 70 529 | E-Mail: info@apotheke-schmitz.de | www.apotheke-schmitz.de

VIELFÄLTIGE AKTIVITÄTEN

„Tanz ist die Poesie des Fusses!"

DER NACHFOLGER DER JAHRELANGEN TRAINERIN TASMIN, EMIL LEONTE, IST BESTENS ANGEKOMMEN; SEINE KOMPETENTE ART IST EINE BEREICHERUNG. EVENTUELL IST DER TRAINERWECHSEL FÜR MANCHEN EIN ANREIZ, UM EINZUSTEIGEN. INTERESSENTEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN.

Tanz ist die Poesie des Fußes" - mit diesem poetischen Satz von John Dryden (1631 – 1700), englischer Dramatiker, Lustspielautor und Satiriker, beginne ich meinen Beitrag.
Wir wissen, dass Tanzen in der Gesellschaft viele Funktionen hat. Zum Beispiel kann er auch Selbstzweck oder Zeitvertreib sein. Für uns Tänzer bedeutet es Bewegung, Spaß, neue Schritte erlernen und die Geselligkeit erleben. Dies oder anderes miteinander zu unternehmen. Das neu Erlernte bereitet uns Freude, verbessert nicht nur die Beweglichkeit, sondern bildet auch Selbstvertrauen. Tanzen unterstützt ein gesundes Verhältnis zum eigenen Körper und bei guter Gesundheit ist dies bis ins sehr hohe Alter möglich.
Liebe Leser/innen, ich möchte Euch mit diesem Beitrag „poetisch" mitnehmen und motivieren, bei uns mitzumachen. Bewegung zu Musik von Mensch zu Mensch kann echt verbinden und das tut allen gut.

Vielfalt entdecken

Nun möchte ich über die Vielfalt der Tanzsport-Abteilung berichten:
In der letzten Ausgabe wurde schon erwähnt, dass sich die Trainerin Tasmin Reuter Ende September 2014 verabschiedet hat. Bei ihr hat der Storch geklappert und der Nachwuchs ist inzwischen eingetroffen. Sie wurde von der Freitagsgruppe, Georg Faschingbauer und Ralf Eberbach, mit einem Blumenstrauß und einem Erinnerungsfoto der Gruppe verabschiedet.
Im Vorfeld sorgte Tasmin für einen Nachfolger. Das ist ihr gut gelungen. Der Nachfolger, Emil Leonte, ist auch Profitänzer. Inzwischen ist er bei allen Paaren sehr gut angekommen. Seine kompetente Art mit uns zu trainieren, bedeutet für uns eine Bereicherung.
Vielleicht ist der Trainerwechsel für manchen ein Anreiz um den Tanzeinstieg zu wagen. Es lohnt sich für ein Training vorbei zu kommen und den Spaß bei allen Beteiligten zu erleben. Vorsicht Ansteckungsgefahr!
Auch in diesem Jahr feierten wir einen edlen Neujahrsempfang. Der Raum wurde festlich gestaltet, die Tänzer gut gestylt, das Kulinarische kam von Stanko, dem TV-Wirt, und musikalisch wurden wir von unserem DJ Ralf Eberbach unterhalten. Mit einer Überraschung hatten uns Georg Faschingbauer und Ralf Eberbach erfreut: Sie haben die Square Dance Gruppe „Happy Sliders" aus Ludwigsburg eingeladen. Diese präsentierten uns mehrere Westerntänze und wir durften sogar gemeinsam einen Squaredance einstudieren.
Zum wiederholten Male organisierte die Tanzsportabteilung für den Hauptverein eine Faschingsfeier. Für die Stimmung sorgte

die uns gut bekannte Band „Startpilot“. Der Raum wurde närrisch dekoriert. Die Cocktailbar rundete das Angebot ab und besaß eine hohe Anziehungskraft. Die besten Kostüme wurden preisgekrönt. In den frühen Morgenstunden schleppten sich die letzten Besucher müde, aber zufrieden nach Hause.
Einmal im Monat an einem Samstag sind alle Interessierten, unabhängig von der TV- Mitgliedschaft und natürlich kostenfrei, zu einem Tanzabend eingeladen. Dabei kann jeder bei wohltuender Musik nicht nur das „Tanzbein“ schwingen, sondern auch bei schönem Ambiente die Geselligkeit genießen.

Tanzen im Internet

Übrigens, alle Termine sind zum Nachlesen unter www.tv-stammheim.de zu finden: einfach den Button >Tanzsport< anklicken.

Also bleibt in Bewegung und beachtet: es ist immer besser, ein Schritt zu zweit als ein Schritt zu weit. Ich schließe meinen Beitrag mit dem Ruf der Tänzer: Quick-Quick-Slow, Quick-Quick-Slow, Quick-Quick-Slow, Rumba, Samba, Cha-Cha-Cha.

Gabriela Scholz

HSV-HANDBALL

Gute Saison für Jugend und Aktive

IM JUGENDBEREICH KONNTEN HERAUSRAGENDE ERGEBNISSE ERZIELT WERDEN, GEKRÖNT DURCH DIE MEISTERSCHAFT DER MÄNNLICHEN E1. DERWEIL LÄUFT DIE SAISON FÜR DIE AKTIVEN NOCH BIS NACH OSTERN. BEI DEN MÄNNERN HOFFT MAN AUF EINEN DOPPELAUFSTIEG.

Die Saison für unsere Jugendmannschaften ist seit 21./22. März 2015 beendet und wir können alle zu Recht von einer sehr guten Saison für unsere Jugendmannschaften sprechen. Alle Mannschaften haben sich, so denke ich, weiterentwickelt, was in vielen Spielen auch zu sehen war. Auch konnten wir herausragende Ergebnisse verzeichnen. So wurde die E1 männlich in der stärksten Sta el 1 ungeschlagen Meister, wozu wir alle recht herzlich gratulieren. Die E-weiblich konnte einen sehr guten zweiten Platz und somit die Vizemeisterschaft erzielen.

Nachdem nun also die Jugendmannschaften in ihre verdienten Osterferien gehen und danach mit neuer Power in die Qualifikation für die Saison 2015/16, wollen wir unseren aktiven Bereich nicht vergessen, der steckt nämlich noch bis nach den Osterferien im Spielbetrieb.

Am Sonntag dem 26. April hat die HSV Stammheim/Zu enhausen die Saison 2014/15 mit einem tollen letzten Spieltag in eigener Halle beendet und speziell die Bewirtung und das Drumherum, sowie die Unterstützung vieler Handballfreunde bis zum Schluss, gaben dem ganzen einen tollen Rahmen. Unsere zweite Männermannschaft untermauerte durch einen klaren Sieg nochmals den schon errungenen Meistertitel und die Frauen zeigten gegen den Vizemeister mit einer starken Leistung und einem hoch verdienten Unentschieden nochmals, dass sie diese Saison, die mit vielen Unwegsamkeit gespickt war, normalerweise weiter nach vorne gehört hätten, man aber trotzdem mit dem Erreichte zufrieden sein kann.

Ein echtes Endspiel um Meisterschaft und Aufstieg hatten die ersten Männer, wo bei der Partie gegen Remshalden noch alles von der Meisterschaft bis zum Nichtaufstieg drin war. Leider war das Team am Schluss dem hohen Druck wohl nicht gewachsen und muss nach der Niederlage sich mit dem dritten Platz begnügen, was bedeutet, dass man nun warten muss, wer in den Relegationsspielen in den Ligen darüber auf oder absteigt, um zu wissen, ob es doch noch für den Aufstieg in die BK gereicht hat oder nicht. Diese Entscheidung werden wir erst Ende Mai wissen.

Trotz diesem Wehrmutstropfen können wir alle von der HSV von einer erfolgreichen Saison sprechen, wo einige, wenn auch nicht alle Wünsche in Erfüllung gegangen sind und ohne die Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Helfern wäre das gar nicht möglich gewesen.

Bei allen diesen, sowie den Trainer Betreuern und Schiedsrichtern der HSV möchte sich die Geschäftsleitung ganz recht herzlich bedanken.

Und so bleiben für die Zukunft und die neue Saison ja auch noch Wünsche und Ziele übrig, die es sich lohnen an zu gehen.

Harry Förster
Fotos: Frank Weller

Meister Saison 14/15

JUGENDBEREICH MUSS SICH NEU FINDEN

Personelle Veränderungen

HOBBYMANNSCHAFT WIRD MEISTER UND LANDET DURCH MELDEFEHLER IM C-POKAL-FINALE. WEGGANG VON MARTIN LAMBRECHT HINTERLÄSST LÜCKE IM JUGENDBEREICH. SCHWEIZER FREUNDSCHAFTSCUP FÄLLT MANGELS SPIELER DIESES JAHR AUS.

Die Tischtennissaison neigt sich dem Ende zu. Nach den Osterferien finden die letzten Saisonspiele statt und dann ruht der Spielbetrieb bis Ende September. Was haben wir erreicht?

Rückblick

Hier sei vor allem unsere 4. Mannschaft in der so genannten Hobbyrunde erwähnt. Diese Mannschaft hat bereits die Meisterschaft sicher und steht im Pokalfinale am 25. April 15 um 16 Uhr in der Halle Nord gegen Plieningen. Auf Grund eines Eingabefehlers des Autors wurde die Mannschaft für diesen Wettbewerb gemeldet, obwohl sie gar nicht wollte. Und dann kam der Durchmarsch: am Ende besiegte die Mannschaft um Günther Hildenbrand, Frieder Klein, Gerhard Leib und Achim Korge den VfB und die Stuttgarter Kickers; immerhin alles C-Klasse-Mannschaften. Jetzt stehen sie als Hobbymannschaft im C-Pokal-Finale. Gratulation!!!

Die 1. Mannschaft, die in der Kreisliga spielt, hat einen sehr guten Mittelfeldplatz erlangt. Kuriosum in dieser Mannschaft ist Prashant Sharma der sehr oft Ersatz spielen musste, da die Mannschaft mehrmals nicht vollzählig war. Allerdings hat Prashi alle seine Spiele dort gewonnen, bis auf das letzte am vergangenen Freitag. In seiner eigenen Mannschaft, der zweiten, lief es dagegen überhaupt nicht gut für ihn, aber das will ich nicht weiter vertiefen.

Gerade die 2. und 3.Mannschaft haben sich in dieser Saison nicht mit Ruhm bekleckert! Die Zweite hat immerhin drei Punkte erlangt, aber die Dritte ist bis dato „Gewinn-Punkt-frei“. Vielleicht ändert sich das am letzten Spieltag, da wir dann gegen den Mitabsteiger zu Hause spielen werden. Zur Ehrenrettung der beiden Mannschaften sei jedoch gesagt, dass sie bereits in der vergangenen Saison schon abgestiegen waren, aber durch Rückzug anderer Vereine die Klasse halten konnten.

Ein Problem, das sich durch die ganze Saison gezogen hat, war, dass alle Mannschaften – ausgenommen die 4. Mannschaft – immer wieder Ersatzspieler benötigten, da andere Dinge (Beruf, Familie usw.) wichtiger waren als unser Hobby. Dies könnte sich eventuell etwas entspannen, da mit Daniel Cvetkovic und Marc Peschken zwei Jugendliche die Jugendfreigabe für die neue Saison bekommen und somit die 1. bzw. 2. Mannschaft verstärken werden. Außerdem kommt eventuell noch der eine oder andere Spieler aus der Umgebung, um uns zu verstärken, worüber wir uns sehr freuen würden.

Im Jugendbereich hat sich einiges durch den angekündigten Weggang von Martin Lambrecht getan. Dies zeigt sich vor allem darin, dass weniger Kinder ins Training kommen. Wir stellen zurzeit eine U15- und eine U18-Mannschaft. Im Bereich Jugendtraining müssen wir uns erst neu finden, aber mit Hilfe von Thorsten Beck (dienstags) und Armin Hertel (donnerstags) wird uns das auch gelingen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder neue Kinder zu uns kommen, da wir genug Platz haben, um ein gutes Training durchzuführen. Außerdem findet dienstags in unserer Halle das Bezirkstraining mit Mu Hao statt, bei dem man sehr viel und schnell lernen kann. Schaut mal vorbei.

Eine weitere Konsequenz von Martins Rückzug ist, dass Achim Korge in unserer Mitgliederversammlung Anfang Januar zum neuen sportlichen Leiter gewählt wurde. Da dadurch der Posten des Jugendleiters frei wurde, wurde mit Tim Brandt (ein Jugendlicher) dieser Posten neu besetzt.

Wie jedes Jahr fand auch diesmal wieder eine Skiausfahrt statt. Unser Ski-Guide Detlef Schä er führte eine kleine Gruppe nach Südtirol zum Kronplatz. Bei bestem Wetter und hervorragenden Pistenverhältnissen erlebten die glorreichen Sieben ein schönes Wochenende, welches nur durch eine ausgekugelte Schulter, ein paar Prellungen und einem gebrochenen Zeh überschattet wurde.

Eigentlich wollten wir am 8. Mai zu unseren Freunden vom TTC Stettlen in die Schweiz fahren, aber leider bekommen unsere Freunde nicht genügend Spieler zusammen, so dass der Freundschaftscup dieses Jahr leider ausfällt. Ho entlich klappt es nächstes Jahr wieder.

Ausblick

Ansonsten stehen die üblichen Veranstaltungen im Sommer wieder an. Mit der Saisonabschlussfeier und unserer „Hocketse unter den Kastanien“ sind dies die gesellschaftlichen Highlights. Aber wir werden auch bei dem einen oder anderen Einladungsturnier teilnehmen, damit wir einen Grund haben auch nach einer langen Saison weiter zu trainieren. Das heißt also, dass dienstags und donnerstags auch in der spielfreien Zeit Training mit anschließendem geselligen Beisammensein stattfindet. Wer Lust hat, kann gern einmal vorbeischauen.

Hans-Joachim Pohl

LÄUFE, FESTE, AUSFAHRTEN UND NOCH VIEL MEHR

Ständig was los!

JA, ES WAR EIN GUTER WINTER! DAS BESTÄTIGEN DIE BERICHTE VON SIMEON UND THORSTEN. DIE BEIDEN INFORMIEREN ÜBER DIE TOLLEN AUSFAHRTEN DIESES WINTERS, DAS GEDEIHEN DER SCHNEESPORTSCHULE, ÜBER HÜTTENWOCHENENDEN IM JÄGERSTÜBLE UND NOCH VIEL MEHR.

Es ist immer dasselbe! Der Termin für die Abgabe der Beiträge für die nächste Ausgabe von TV TOTAL rückt näher, ich bin der Meinung, dass es nicht viel zu berichten gibt, lehne mich entspannt zurück, verlasse mich auf meine Autoren, die auch zuverlässig liefern. Kurz vor dem Termin schaue ich der Form halber in meinen Bilderordner und bin jedes Mal überrascht, dass doch wieder jede Menge los war: Läufe, Ehrungen, Ausfahrten, Feiern, Fasching, Radfahren und mehr - doch nicht so wenig wie gedacht. All das muss dann noch schnell in Form gebracht werden, denn das TV TOTAL- Redaktionsteam verlässt sich auf pünktliche Abgabe. Ich mache es mir diesmal leichter und bringe ein paar Bilder statt vieler Worte und bin doch schon wieder zu spät dran. Lehnt also auch ihr euch zurück, lest die Beiträge, schaut die Bilder an und lasst das vergangene Halbjahr noch mal an euch vorbeiziehen.

Schneesport

Nun, war das jetzt ein guter Winter? Natürlich! denn als ich im Februar in Nesselwang unterwegs war, gab es jede Menge Schnee und grauslige Kälte.
Nachdem auch dieses Jahr eine Schneeschuhwanderung angeboten wurde, waren wir vom Lauftre wieder mit dabei. Wir haben einen super Tag erlebt, meine Füße sind zwar beinahe erfroren, aber die Ausblicke unterwegs waren grandios und entschädigten für meine schmerzenden Zehen. Schaut euch die Bilder an, am besten in der online-Ausgabe von TV TOTAL (www.tv-stammheim.de und dort unter TV TOTAL-Aktuelle Ausgabe), da sind sie in Farbe zu sehen.
Ja, es war ein guter Winter! Das bestätigen die Berichte von Simeon und Thorsten. Die Beiden informieren über die tollen Ausfahrten dieses Winters, das Gedeihen der Schneesportschule, über Hüttenwochenenden im Jägerstüble und noch viel mehr.

Lauf- und Radsport

Unsere Läuferinnen und Läufer vom Lauftre trainieren das ganze Jahr über, im Frühjahr und im Sommer geht es in den Seewald, im Winterhalbjahr laufen wir rund um Stammheim. Wir sind also stets bestens trainiert und könnten jederzeit „aus dem Stand heraus“ einen halben, ganzen oder gar Ultra-Marathon laufen. Trotzdem gibt es von den vergangenen Monaten nicht allzuviel zu berichten: Angelika und ich sind Mitte Dezember und Anfang Februar jeweils einen Halbmarathon gelaufen und waren Anfang März beim sechs-Stunden-Lauf in Nürnberg. Verglichen mit den Vorjahren viel zu wenig. Und selbst das Wenige war zuviel! Beide sind wir jetzt erst mal ein paar Monate außer Gefecht, vielleicht wird es ja dann im Herbst wieder mal ein Marathon!
Dann haben wir noch Bettina und Biggi, die in Weinsberg den Halben gelaufen sind und unsere Anne (die wird unten im Beitrag von Horst

erwähnt) war beim Halbmarathon in New York (15.3.) und Berlin (29.3.) dabei. Alle anderen aus dem Lauftre sind im Winter nicht an Wettkämpfen interessiert und werden erst jetzt langsam wieder in das Wettkampfgeschehen eingreifen und dann ho entlich das eine oder andere im nächsten TV TOTAL berichten können.
Unsere Radsportler haben es da viel leichter, die lassen ihre Räder erzählen, diesmal das Rennrad von Sigi. Ansonsten braucht es lediglich Kondition und warme Kleidung um verletzungsfrei durch das ganze Jahr zu kommen. Daher haben die auch immer was zu berichten. Schaut euch die Bilanz des RTF-Jahres an und genießt die Berichte.

Sonst noch

Was soll ich über all die anderen Ereignisse viele Worte verlieren - schaut euch statt dessen die Bilder an. Wie bereits erwähnt, sind sie auch in unserer online-Ausgabe in hoher Auflösung und Farbe zu bewundern.
Zu guter Letzt sollte ich noch etwas über unseren prominenten Stammheimer Neubürger berichten, das aber hat dankenswerter Horst Weinmann in folgender Meldung übernommen.

Eberhard Ostertag

Ehrung für schnelle Beine

Arne Gabius, europäischer Spitzenläufer und Neu-Stammheimer, trainiert rund um Stammheim und auch in der weiteren Umgebung.
Im Rahmen einer kleinen vorweihnachtlichen Feierstunde im Stammheimer Bezirksrathaus am 18.12.2014 ehrte die Bezirksvorsteherin Susanne Korge den viertschnellsten deutschen Marathonläufer aller Zeiten Arne Gabius (33). Bei seinem Marathondebüt in Frankfurt am 26. Oktober 2014 hatte sich Gabius mit 2:09:32 Stunden überraschend auf Platz vier der ewigen deutschen Bestenliste gesetzt. Der Arzt, der mit seiner Freundin Anne seit 2014 in Stammheim lebt, möchte den 26 Jahr alten deutschen Rekord (2:08:47) des Dresdners Jörg Peter brechen und strebt eine Teilnahme bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro an.
Susanne Korge, selbst passionierte Läuferin, begrüßte in launigen Worten den prominenten Neubürger und „Gelegenheitsläufer“ beim Lauftre des TV Stammheim und bat um seinen Eintrag in das „Goldene Buch“ des Bezirksrathauses. Anschließend durften die zahlreich anwesenden Bezirksbeiräte und die Lauffreunde vom TV Stammheim an dem Laufleben des Arne Gabius teilhaben. Olympiasieger Dieter Baumann, einst Vorbild und Trainer, war es, der Gabius vorschlug auf die Lang- und Marathonstrecke umzusteigen. Gabius trainiert nun teilweise in Kenia, bestreitet Wettkämpfe in Kalifornien, nahm 2014 bei der Team DM in Braunschweig teil, war bei großen Rennen in Ostrava, Oslo, Paris und im August 2014 bei der EM in Zürich. Er gab Einblicke in sein individuelles Trainingsprogramm, seine Ernährungewohnheiten, seine Reisen und in die vielen bunten Facetten eines Läuferlebens.

Mehr Infos auch unter:
www.arnegabius.de

Horst Weinmann

NEUES AUS DER SCHNEESPORTSCHULE

Schneewittchen und die sieben Berge...

EIN MILDER WINTER ERSCHWERT DIE PLANUNGEN DER WINTERAKTIVITÄTEN. DENNOCH FINDEN DIE AUSFLÜGE GROSSEN ANKLANG. NEBEN SKI UND SNOWBOARD ERFREUT SICH DAS SCHNEESCHUHWANDERN IMMER GRÖSSERER BELIEBTHEIT.

Sichtungs- und Einweisungswochenende vom 12. – 14.12.2014 im Jägerstüble

Ausreichend Schnee in Gargellen? Ist das Skigebiet geö net? Auf, auf zum fröhlichen Wandern..., es grünt so grün...
Wer den Schaden, oder in diesem Fall fast keinen Schnee hat, der braucht für den Spott bekanntlich nicht zu sorgen. Erinnern wir uns zurück...
Mitte Dezember, frühlingshafte Temperaturen und in den Mittelgebirgen bisher (fast) kein Schnee in Sicht. Erst am Mittwoch der Woche entschlossen wir uns, das Wochenende durchzuführen, da es für die helfenden Hände und Füße der Schneesportschule ein wichtiger Bestandteil der alljährlichen Saisonvorbereitung ist. 17 Personen machten sich am Freitagabend auf den Weg nach Gargellen, um zumindest - was telefonisch garantiert wurde - an einem Lift am Gargellner Schafberg den Körper auf die nahende Wintersaison vorzubereiten.

In der Regel stehen uns in Gargellen acht Liftanlagen zur Verfügung; an diesem Wochenende konnten wir mit der Gondel zur Bergstation und dann weiter über den Vierersessellift bis unterhalb der Gargellner Köpfe aufsteigen. Befahrbar war lediglich eine blaue Piste im Bereich des Sesselliftes. Um uns herum braun-grauweiße Konturen: es war fast wie in einer anderen Welt – eine mystische Stimmung umgab an diesem Wochenende den Schafberg. An beiden Tagen beschäftigten wir uns mit Fahrtechniken, Gruppenführung im Gelände, Bewegungsvariationen auf den Sportgeräten, und, und und... Alles gepaart mit einer Portion Spaß und der fröhlichen natürlichen Leichtigkeit, endlich wieder diesen Wintersport in freier Natur ausüben zu können. Ein Highlight am Samstagabend war die Fotofilmshow unseres Abteilungsleiters Eberhard, die er für das Jahr 2014 produziert hatte und bereits bei der Saisonabschlussfeier entsprechend für Aufsehen gesorgt hatte. Es ist einfach schön zu sehen, wie mit den tollen Bildern und Filmsequenzen Emotionen erzeugt werden können.

We've got the Powder!
outdoor sport
TV STAMMHEIM
schneesportschule

23.-25.01.2015: Hüttenwochenende im Jägerstüble

Nachdem einige Mitglieder aus der Schneesportschule die Tage um Weihnachten/ Silvester/Dreikönig Gargellen das Jägerstüble unsicher gemacht haben, stand im Januar 2015 das erste Hüttenwochenende der Outdoorabteilung an. Das gemütliche Wochenende, an dem Mitglieder und Freunde verschiedener Generationen zusammen kochten und gemeinsam das Hüttenleben zelebrierten, war komplett ausgebucht und ein voller Erfolg Das schreit nach Wiederholungen!

7.2.2015: Tagesausfahrt nach Nesselwang im Allgäu

Zurück zu den Wurzeln, oder die Frage nach Veränderungen in den letzten Jahrzehnten, führte uns dieses Jahr an einen historischen Ort der Abteilung Outdoor-Sport, ehemals Skiabteilung, nach Nesselwang im Allgäu. Wer erinnert sich nicht gerne zurück an die Tagesausfahrten mit den Vereinsmeisterschaften unterhalb der Alpspitze, eingebettet zwischen Pfronten im Osten, Jungholz im Süden, Wertach im Westen und Nesselwang im Norden. So machte sich ein voller Bus am frühen Samstag auf den Weg, das alpine Gelände 10km westlich des Hopfensees anzusteuern. Die schneesportbegeisterten Gruppen genossen sichtlich den Tag im Allgäuer Land und erforschten mit Ski, Snowboard, zu Fuß und auf Schneeschuhen die Region rund um die Alpspitze.
Letztere Aktivität erfreut sich zunehmend einer immer größeren Beliebtheit unter unseren Abteilungsmitgliedern, so dass wir dieses Angebot in den nächsten Jahren kontinuierlich ausweiten werden.

14.-21.2.2015: Faschingsfreizeit im Jägerstüble

Schneewittchen und die sieben Berge, dieses Motto begleitete uns durch eine tolle Freizeitwoche in Gargellen. Im Nachhinein betrachtet hatten wir eine Woche der Superlative: 8 Tage Sonne pur, gri ger und guter Schnee, keine Ausfälle und vor allen Dingen auch fünf Anfänger/ innen auf Ski, die am Ende der Woche bereits Ansätze des Paralellschwunges zeigten bzw. erste Carvingübungen ausführten.
Die Anfahrt zur Freizeitwoche erfolgte mit Zwischenstopp in Bregenz zur Besichtigung der NS-Gedenkstätte.
Am Jägerstüble angekommen erwartete uns bereits Edwin Tschofen mit seinem

Pick Up, um die Lebensmittel und Gepäckstücke zur Hütte zu transportieren. Alles lief Hand in Hand. Simeon war bereits am Vorabend in der Küche und bereitete unser erstes Abendessen vor, so

dass alle am Abend mit Spaghetti Bolognese verwöhnt wurden - lecker!
Nun sollte eine Woche folgen, die bisher ihresgleichen sucht: Spitzenwetter, unschlagbar traumhaftes Bergpanorama (Kinder)-Herz was willst Du mehr. Achim verwöhnte uns mit kulinarischen Kinder-Köstlichkeiten wie Gyros mit Kartoffeln, Hamburger, Kässpätzle, Herrgottsbscheißerle, Pfannkuchen und Schwäbischer Lasagne. Beilagensalate und leckere Desserts ergänzten das leckere Essen. Neben dem Schneesportvergnügen rundete ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm die Freizeitwoche ab: Kennen lernen am Samstag, Fotorallye am Sonntag, Märchenfilmabend am Montag, Faschingsparty bis spät in die Nacht am Dienstag, kreative Bastelwelt am Mittwoch, ein Casino-Abend am Donnerstag und eine Fotofilmshow mit anschließender Prämierung verschiedener Teilis in unterschiedlichen Kategorien am Freitag bescherten uns eine einzigartige Freizeitwoche in unserem Abteilungs-Jägerstüble.

7.3.2015: Tagesausfahrt ans Oberjoch

Bad Hindelang war unser Ziel am ersten Samstag im März dieses Jahres. Das Skigebiet Oberjoch, rund um den Iseler lud uns bei frühlingshaften Temperaturen zu einem schönen Schneesporttag in den Tannheimer Bergen ein. Den Parkplatz der Iselerbahn erreichten wir bereits um 8.30 Uhr, so dass alle Gruppen bereits früh das alpine Gelände erkunden konnten. Die Pisten rund um Iselerbahn, Wiedhag-, Grenzwies- und Idealhanglift wurden ausgiebig erfahren und gegen 13.00 Uhr konnte beim Mittagsgrillen ein Bad in der Sonne genommen werden. Darüber hinaus war es sehr interessant den alpinen Nachwuchs – hier trainiert die Ski-Elite im Alpinen Trainingszentrum Allgäu seit dem Jahre 2006 – in Aktion auf den umliegenden Pisten zu beobachten.
Fazit: An den Hängen des Iseler, mit der Sonne im Genick, wird im Laufe des Tages jeder Oberschenkelmuskel dick!

10.-12.4.2015: Saisonabschlusswochenende in Gargellen

Die nächste Möglichkeit dazu bietet sich bereits auf dem Saisonabschlusswochenende im April für alle Angemeldeten (es sind bereits alle Plätze vergri en). Beim Ski- oder Snowboard fahren im Sonnenschein sowie der sportlichen Herausforderung beim Waterattack in Gargellen, bei welchem immer mehr von uns an den Start gehen, gilt es ein Wasserbecken mit Schneesportgerät zu überqueren. Nach jeder Runde wird der Anlauf verkürzt und wer als letztes in den Fluten verschwindet, hat gewonnen. So hatten wir letztes Jahr mit Tobias Beck, Renée Stark, Sebastian Wünsch und Dominik Streil erfolgreiche Starter und Dominik konnte die ino zielle Vereinsmeisterschaft für sich entscheiden. Nach der Stärkung in unserer Hütte geht es

auf die Saisonabschlussparty an der Bergstation in Gargellen, bei der eine erfolgreiche Saison gefeiert wird. Nach gemütlichem Frühstück, den letzten Schwüngen auf der Piste wird dann auch schon die Saison 2014/2015 abgeschlossen.

Die Planungen für die Saison 2015/16 sind bereits angelaufen

Die ersten Ideen für die nächste Saison bahnen sich bereits ihre Wege und wir werden unser Programm mit Veranstaltungen wie Hüttenwochenenden ausbauen und unseren Standortvorteil in Gargellen ausspielen, so dass noch mehr Mitglieder daran teilhaben können. Seid gespannt und haltet ab und zu nach den Terminen der Outdoorabteilung auf der Homepage Ausschau. Dort werden die Veranstaltungen sowie Ausfahrten und Freizeiten rechtzeitig ausgeschrieben. Zusätzlich informieren wir Euch gerne über den TV-Newsletter.

Tue Gutes und rede darüber, bekomme den Ansporn noch besser zu werden!

Wir gratulieren recht herzlich unseren neu lizenzierten Übungsleitern: Simeon Kull (links) hat im März dieses Jahres den Prüfungslehrgang zum Trainer C, Breitensport in der Disziplin Ski Alpin erfolgreich absolviert. Eine herzliche Gratulation geht auch an Thomas Seitter , der im Bereich Ski-Tour die zweite Lizenzstufe zum Trainer B Breitensport/ DSV-Instructor Skitour im Februar dieses Jahres bestanden hat. Beide haben den Theorieteil des Lehrganges mit der Traumnote 1,5 absolviert und werden ihre neuen Fertigkeiten und Kenntnisse dem TV Stammheim zur Verfügung stellen. Weiter so!

Zu guter Letzt ...

... ergeht ein großer Dank an das gesamte Team der Schneesportschule. Namentlich seien hier in dieser Saison besonders genannt: Dennis Schä er, Nina Seitter, Pia Streil, Sebastian Wünsch, Thomas Seitter, Simon Koch, Achim Korge, Markus Dreier, Dominik Streil, Lou Stark, Ste Spatz, Sina Streil, Michael Dreier, Jochen Korge, Sigi Albrecht und Ralf Kellner. Ihr erfüllt die Schneesportschule mit Leben, indem sich Jede/r von Euch einbringt und Spaß am Schneesport vermittelt. Herzlichen Dank dafür!

Fragen?

Dann einfach eine E-Mail an schneesportschule@tv-stammheim.de senden oder anrufen. Die ausführlichen Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.tv-stammheim.de
--> Outdoor--> Im Schnee

Simeon Kull (Jugendvertreter)
Thorsten Beck (Leiter der Schneesportschule)

Scheck
BAUUNTERNEHMUNG

Ihr Fachmann für
• Hoch- und Industriebau
• Bau-Kundendienst
• Containerdienst

Walter Scheck GmbH
70439 Stuttgart (Stammheim) · Am Wammesknopf 1
Tel. 0711/6996677-0
Fax 0711/6996677-6
www.walter-scheck.de

SILVESTER-RADTOUR 2014 UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN

Schiesslich sind wir Outdoor

„DIE MÜSSEN DOCH VERRÜCKT SEIN!“ - DACHTE SICH WOHL MANCH EINER, DER DIE WINTERFESTEN TV-STAMMHEIM-RADLER AM SILVESTERTAG 2014 SAH. FUHREN DIE DOCH TATSÄCHLICH MIT IHREN RÄDERN ÜBER GLITSCHIGE, SCHNEEBEDECKTE WEGE...! LANGLAUFSKI WÄREN DA DOCH SICHER EINE BESSERE ALTERNATIVE...

Tatsächlich sammelte sich frohgemut ein überraschend großer 10-köpfiger „harter Kern“ unserer Outdoor-Radler, dick winterlich verpackt, mit Glühwein und Proviant, in Form von Gutsle, in den Rucksäcken am Silvestermorgen, um wettertechnisch eine andere als die zuvor geplante Route unter die Räder zu nehmen. Mit viel Tatendrang ging es los, als elfter gesellte sich noch Thomas dazu. Bald zeigte sich, dass die Feldwege zum Teil schier unpassierbar waren. Dennoch wurde die Sache mehr oder weniger mutig oder vorsichtig angegangen, das Fahrtempo war sehr unterschiedlich. Mal glitschte jemand auf Matsch aus, mal kämpften sich alle durch den Tiefschnee, der die Bremsen zusetzte, mal ging es auf festgefahrenem Schnee recht ordentlich voran. So gab es bis Schwieberdingen drei im Schnee liegende Radler. Trotzdem ging es weiter – wenn auch auf getrennten Wegen.

Damit die Gruppe nicht weiter lange Wartezeiten auf Sigi hatte, trennten sie und Martin sich und fuhren auf meist festgetretenem Schnee durch das Glemstal nach Ditzingen und von dort Richtung Korntal, vorbei am „Grünen Heiner“. Kurz nachgedacht – der Gipfelbesuch sollte das Highlight dieser tiefwinterlichen Tour werden. Erstaunlich gut verbissen sich die Stollenreifen bei der Au ahrt in den weißen Untergrund, so dass nach einem Aufenthalt unter dem Windrad auch die Abfahrt langsam und sicher gemeistert wurde. So kamen bis Stammheim rund 30 km auf den Zähler.

Die anderen neun Radler setzten die geplante Route fort, wobei sie sich vom bisherigen Zustand der Feldwege nicht abhalten ließen,

zumeist auf weiteren Feldwegen auf und ab über Hardt- und Schönbühlhof, Hochdorf, Riet, Enzweihingen bis Ober- und Unterriexingen zu fahren. Tatsächlich ging es besser als zuvor voran. Nach Bewältigung des „Kumpf-Buckels“ wurde unter dem Wasserturm neue Energie in Form von Glühwein und Gutsle gebunkert. Von da an war es nicht mehr weit. Längs der Schnellbahntrasse kam man gut voran, doch das Finale hatte es wieder in sich. Es folgte das am schlechtesten zu fahrende Teilstück - ab der Kreuzung bei der Gärtnerei Häussermann zur Solitudeallee und auf dieser bis zur Brücke bei der JVA wurde noch einmal alles abverlangt, so dass es noch den einen oder anderen unfreiwilligen Schneekontakt gab. Aber am Ende war alles prima.

Spaß hat es trotz der erschwerten Bedingungen dennoch gemacht – oder sind die nicht auch eine spezielle Würze im Radlerleben? Denn selten gibt es bei uns so richtig Winter. Schließlich sind wir OUTDOOR!

Sigi Albrecht

ERSTE „ÜBER-100 KM-TOUR“ DES JAHRES

Über den Stromberg

SOZUSAGEN IM WINDSCHATTEN VON STURM MIKE UND ORKAN NIKLAS ERÖFFNETEN 13 „ECHTE RADLER“ DIE RTF-SAISON 2015 UND WERDEN VON STRAHLENDEM SONNENSCHEIN BEGLEITET.

Karfreitag, 3.4.2015: „Es ist zwar arschfrüh und arschkalt, aber wir kommen!“ – Originalton der E-Mail, die morgens vom RTC Stuttgart kam.

Tatsächlich war temperaturtechnisch wieder der Gefrierpunkt erreicht, manche Pfütze war recht hart. Doch waren gerade Sturm Mike sowie Orkan Niklas abgeklungen und das noch zwei Tage vorher gemeldete absolute Sauwetter, hatte sich zu strahlendstem Sonnenschein gewandelt. Echte Radler ignorieren angesichts dieser Bedingungen einfach die Temperatur und ziehen die dickeren Handschuhe und Jacken an.

Auch zwei Tübinger „Pfeile“ standen am Start und so radelte schließlich eine 13-köpfige Gruppe, von der Frühlingssonne gewärmt, flott nach Markgröningen und hinunter ins Enztal. Auch der Anstieg nach Sachsenheim und die Durchquerung des Mettertals waren kein Hindernis und bald war der Panorama-Feldweg zum Stromberg erreicht. Längs der Weinberge ging es durch Hohenhaslach, vorbei an Spielberg und nach Ochsenbach folgte der Aufstieg zum höchsten Punkt der Tour auf der Strombergh öhe. Die Radler erreichten die Höhe kurz nacheinander, so dass niemand beim Warten auskühlte. Die Straßen waren trocken, so dass keine glatten Stellen zu befürchten waren.

Sonne zeigt sich auch

Also gaben wir den Rädern freien Lauf hinunter ins Zabergäu, wo die schon recht starke Frühlingssonne die Kälte der Abfahrt rasch vertrieb. So stellte sich in Leonbronn auch nicht die Frage: Kurz- oder Langstrecke? Alle bogen rechts ab zum nächsten Anstieg über Ochsenburg auf den Altenberg. Dann schlängelte sich die nächste Abfahrt mit Blick zur Ravensburg hinab nach Sulzfeld. Kalt? Nicht mehr – zudem sorgte sogleich der nächste Buckel wieder für Wärme. Ab Kürnbach zieht sich ein oben stets steiler werdendes Tal hinauf nach Sternenfels, wo eine kurze Pause eingelegt wurde, bevor es einige Kilometer lang flott das Mettertal hinabging. Dann wurde das Routenprofil ab Sersheim wieder lebhafter: eine „Bodenwelle“ vor Oberriexingen, dann der steile Anstieg vorbei an der Frauenkirche in Unterriexingen, an der die Gruppe sich schon deutlich mehr in die Länge zog. Wieder steil hinunter nach Talhausen und zügig das schöne Glemstal bis unterhalb von Markgröningen geradelt – sogar die Ampel an der Engstelle zeigte Grün und hielt uns nicht auf. Dann folgte der letzte harte Brocken des Tages: der Anstieg vom Steinbruch zeigte, wer noch „Körner“ übrig hatte und wer so früh im Jahr noch nicht so gut drauf war. Doch auf der Bahnbrücke sammelten sich alle und fuhren gemeinsam weiter. An der Schnellbahn tauchte plötzlich vor uns ein weiterer Stammheimer auf: er hatte den gemeinsamen Start um eine halbe Stunde verpasst und fuhr solo – ohne Pause und den kürzeren, sanfteren „Kumpf-

buckel“ aus dem Enztal raus. Bei der Gärtnerei entschlossen wir uns, noch geradeaus die kleine Schleife bis zur Solitudeallee zu nehmen und erreichten nach den letzten leichten Wellen gemeinsam wieder Stammheim.

Nicht einmal eine Panne hatte uns gebremst, einer der häufigsten Sätze des Tages lautete „Was haben wir für ein Wetterglück!“ Diesmal musste Stanko nicht befürchten, dass wir erneut Pfützen in seiner Wirtschaft hinterließen. Unter den Kastanien schoben wir drei Tische zusammen und ließen uns – während wir die Frühlingssonnenstrahlen genossen – von ihm die wohlverdienten diversen Warm- und Kaltgetränke sowie Kuchen kredenzen.

Die Württemberger RTF-Saison war somit strahlend erö net. Alle Teilnehmer waren mit sich zufrieden, den morgendlichen Frost nicht als Ausrede für‘s im-Bett-bleiben genutzt zu haben. Und der/die ein/e oder andere, die die verkürzte Tourenvariante geplant hatten, hatten noch einen Grund mehr zur Zufriedenheit: die erste über-100-km-Tour des Jahres!

Sigi Albrecht

RTF-WERTUNG 2014

Geduld arg strapaziert

WIE SCHON IM LETZTEN TV-TOTAL ZU LESEN WAR, HAT DAS 12-KÖPFIGE RTF-TEAM DES TV STAMMHEIM IM LETZTEN JAHR AN VIELEN MARATHONS TEILGENOMMEN, DIE BESONDERS VIELE PUNKTE UND KILOMETER EINBRINGEN UND WAR AUCH SONST FLEISSIG UNTERWEGS. AM ENDE DER SAISON HATTEN DIE ZWÖLF TEAM-MITGLIEDERN 579 PUNKTE UND 23.568 KM ZUSAMMENGERADELT – WIEDER EIN NEUER TV-REKORD. ALSO WIEDER GUTE AUSSICHTEN AUF VORDERE PLÄTZE IM KLASSEMENT IN WÜRTTEMBERG.

Aus organisatorischen Gründen wurde seitens des Radsportverbands unsere Geduld diesmal arg strapaziert, die Siegerehrung konnte nicht mehr in 2014 stattfinden. Beim Forum Freizeitsport im Dezember wurde uns jedoch eine ino zielle Liste zugesteckt, die in der Einzelwertung für den TV Stammheim Top-Platzierungen ankündigte. Doch in der Reihenfolge der Vereine konnte wohl etwas nicht stimmen: O.K., dass die Tübinger uneinholbar vorne lagen und auch der RTC Stuttgart vor uns landete, wunderte uns nicht. Doch dass Bosch uns auch noch überholt hätte? Dabei standen bei denen gefühlsmäßig doch gar nicht so viele Punkte und Kilometer in der Einzelliste – also alles unvollständig?

Endlich – am 28. Februar 2015 – die o zielle Siegerehrung, zu der die Pokale jedoch fehlten und per Post nachgesandt werden sollten. In der Vereinswertung war das große Team des RV Pfeil Tübingen erwartungsgemäß an der Spitze (1380 Punkte, 55.588 km, 29 Fahrer(innen)). Und auf Platz 2 nicht die 14 RTC'ler, sondern unsere zwölf Stammheimer (579 P., 23.568 km)! Der RTC auf Platz 3 (475 P., 19.253 km) und die 21 Bosch'ler erst auf Platz 4.

In der Damen-Wertung das gleiche Bild wie im Vorjahr, wenn auch der Abstand von Platz 1: Angela Schmidt/Tübingen (178 P./7.070 km) zu Platz 2: Sigi Albrecht/Stammheim (164 P./6.437 km) geschrumpft ist. Auf Platz 3 Birgit Grandjot/Tübingen (119 P.4.778 km).

Am erfreulichsten für den TV Stammheim endete die Männerwertung: Platz 3 erreichte der Unterweissacher Harald Knoblich (125P./4.939 km), Platz 2 Lothar Wolf/Tübingen (151 P./5.868 km), die sich in manchen Jahren zuvor bereits um den Spitzenplatz stritten. Doch diesmal wurden sie von jemand anderem auf die Plätze verwiesen – Martin Albrecht vom TV Stammheim stand diesmal mit 170 Punkten und 6.719 km ganz oben!

In der TV-Rangliste folgten nach Martin und Sigi Albrecht Tobias Moz (als Neueinsteiger gleich TV-Platz 3), gefolgt von unserem Senior Gerd

Lorch, danach dicht gedrängt mit meinst nur jeweils 1 bis 2 Punkten Unterschied die anderen Team-Mitglieder.
Für die RTF-Mannschaft 2015 haben sich bislang 17 Fahrer/innen gemeldet – so viele wie nie zuvor. Wer das Team weiter verstärken will, kann sich bei Sigi Albrecht melden – und/oder bei unserer Veranstaltung am 03. Mai 2015 in die RTF-Szene „hineinschnuppern“. RTF ist kein Rennen, sondern heißt RadTourenFahren, bei denen jeder seine Streckenlänge und sein Fahrtempo auf einer ausgeschilderten Strecke selbst wählen kann.

Sigi Albrecht

SONNE IN DEN SPEICHEN

Giant Cadex 980 C

EIN ALTES RENNRAD ERINNERT SICH UND ERZÄHLT SEINE ERLEBNISSE, DIE ER MIT SEINER BESITZERIN AUF DEN VIELEN, VIELEN KILOMETERN SEINES BISHERIGEN LEBENS ERFAHREN HAT.

Gestatten – mein Name ist Cadex, Giant Cadex 980 C. Bei meiner Entstehung 1991 war ich etwas ganz Besonders: mein Rahmen war einer der ersten, dessen Rohre aus Carbonfaser gebacken waren, die mit Alumu en verklebt waren. Ein Test einer Radzeitschrift bestätigte mir „praktisch unkaputtbar“. Als ich dann nach Stammheim transportiert wurde, dachte ich deshalb, ich käme zu jemandem, der schon lange Rennrad fährt. Weit gefehlt: Voller Freude nahm mich eine Frau entgegen und ich vernahm, dass ich ihr erstes Rennrad war. Ok – schwer zu tragen hatte ich nicht an ihr, aber wie oft und lange würde sie mit mir fahren?

Die ersten Meter waren – wie üblich bei Rennradanfängern – etwas wackelig. Doch nach ein paar Kilometern hatten wir uns angefreundet. Am Wochenende dann – holla! - eine 160 km-Tour: Murrtal rauf, quer über‘n Welzheimer Wald und dann wieder flach das Remstal runter. Sigi hat wohl doch was drauf... Und dann stellte sich heraus, dass dies der Langstreckentest für Alb Extrem am darau olgenden Sonntag war, ihre erste RTF überhaupt. Ausgerechnet Alb Extrem – wusste sie was sie tat?! Doch als wir dann das Ziel erreichten war klar: dies war nicht unsere letzte Langstreckentour. Und so erlebte ich viele schöne Touren, darunter als Highlight immer wieder den spektakulären Dolomiten-Marathon, der anfangs 2.500 Teilnehmer, später 9.000 hatte. Doch Sigi fuhr auch bei Sauwetter – brrr. Und total verdreckt kamen wir hin und wieder heim.

8 Jahre später – hatte sie genug von mir? Da kam ein exotischer, futuristischer Kollege namens Trek Foil. Sollte ich jetzt in der Ecke

verstauben? Nein, zum Glück nicht, sie mag mich immer noch – auf Trainingsfahrten und hin und wieder eine RTF nahm sie mich mit. Auch zur Arbeit gingen wir gemeinsam – mein MTB-Kollege musste dabei das Sauwetter und die Winterkälte ertragen, ich hatte die Sonne in den Speichen. Nach vielen Jahren und zigtausend Kilometern, ich war bereits gut 23 Jahre alt (die man mir dank guter Pflege jedoch nicht ansieht) fragte plötzlich ein Nachbar: „Sigi, könnt ihr uns ein Fahrrad leihen, mit dem Anne schneller als 20 km/h fahren kann?“ Wozu das denn? Ach, der Top-Leichtathlet Arne Gabius will in Frankfurt seinen ersten Marathon laufen und seine Frendin soll ihn mit dem Rad betreuen. Ich wurde aus der Garage geholt und ihnen vorgestellt: ein gutmütiges Rennrad, mit dem auch Anfänger zurecht kommen, nicht so nervös.

Sollte es wahr werden – ich beim Frankfurt-Marathon? Wohl schon: Sigi ließ mir noch das lädierte Schaltseil tauschen und neue Bremsbeläge verpassen, dann brachte sie mich auf Hochglanz – und tatsächlich ging es nach Frankfurt und ich bekam ein o zielles Schild an den Lenker. Im Hotel wagten doch einige zu lästern: „Anne, glaubst Du, Arne läuft so schnell, dass Du ein Rennrad brauchst?“ - Die trauen ihm wohl nicht viel zu??? Na, denen zeigen wir‘s jetzt aber! Dann ging‘s los: Anne fuhr immer wieder voraus zum nächsten Verpflegungspunkt, dann wieder hinterher, im Slalom nach vorn – hui, die muss ganz schön treten, um Arne wieder einzuholen, hat aber auch was drauf. Bis 40 km/h schnell flogen wir über die Straßen... Sogar live im Fernsehen war ich zu sehen. Und Arne schlug tatsächlich ein atemberaubendes Tempo an, das er unglaublicherweise bis ins Ziel hielt – und dann habe ich dazu beigetragen, dass er ein Kapitel deutsche Marathongeschichte schrieb: sensationell beim Debüt als 9. von allen in 2:09:32 Stunden, so schnell war noch nie ein Deutscher bei seiner Premiere und schon seit Ewigkeiten gar keiner mehr. Und nicht nur das: Nur 3 mal waren Deutsche überhaupt nur ein kleines bißchen schneller. - Eine ganz tolle Veranstaltung - und ich war dabei!

Giant Cadex 980 C
alias Sigi Albrecht

PERSONELLE UND FORMELLE VERÄNDERUNGEN IN DER ABTEILUNG

Satzung und 2. Abteilungsvorstand

SATZUNGSÄNDERUNGEN SIND IN KRAFT. STABÜBERGABE DES 2. ABTEILUNGSVORSTANDS IN JÜNGERE HÄNDE. ANGESICHTS DES STANDES DES NEUBAUS KÖNNTE DER GUT BESUCHTE HÜTTENKEHRAUS 2014 DER LETZTE IN DER ALTEN TENNISHÜTTE GEWESEN SEIN. DIE AKTIVEN MANNSCHAFTEN BEFINDEN SICH BEREITS IN DEN VORBEREITUNGEN AUF EINE HOFFENTLICH ERFOLGREICHE SPIELSAISON.

Unsere Jahreshauptversammlung fand wie angekündigt am 2. Februar in der Gaststätte „Unter den Kastanien“ im Nebenzimmer statt. Die anwesenden 17 Tennismitglieder wurden pünktlich vom Abteilungsleiter zur Sitzung begrüßt. Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen, K. Brändli und P. Hensler, begann der Abteilungsleiter mit seinem Jahresbericht.

Alle Ereignisse des letzten Jahres wurden nochmals zur Sprache gebracht. Wer Einzelheiten wissen möchte, kann diese im letzten Heft von TV Total nachlesen. Viel Aktuelles konnte Pat auch vom Stand des Neubaus der Hütte nicht berichten. Die Zisternen sind versenkt, aber ansonsten wird erst im März 2015 weiter gebaut. Über das Kinderfest, die Radtour, den Sport- und Wohlfühltag wurde ja bereits im TV Total berichtet, so dass nur noch über den Hüttenkehraus ausführlich berichtet werden musste. Er war zum Saisonende 2014 von vielen Mitgliedern besucht und man spekulierte, ob es wohl der letzte in der alten Tennishütte sein würde.

Auch im Jahr 2015 werden wieder alle vier Plätze hergerichtet, so dass für unsere Mannschaften, Herren 1 und Herren 65, und unsere Hobbyspieler genügend Möglichkeiten zum Spielen vorhanden sind.

Zum 1. Januar diesen Jahres traten die im Vorjahr beschlossenen Satzungsänderungen in Kraft. Die Satzung kann man übrigens im Internet nachlesen.

Am Schluss seiner Ausführungen bedankte sich der Abteilungsvorstand bei seinen Mitstreitern für die gute Zusammenarbeit. Insbesondere dankte er H. Körner, der nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit seinen Posten als zweiter stellvertretender Abteilungsleiter aufgibt. Er wird eine große Lücke in der Vereinsarbeit im Tennis hinterlassen. Der Abteilungsleiter, J. Paczkowski, würdigte die Arbeit von Horst in einer kleinen Ansprache und überreichte ihm im Namen der Abteilung ein Buch, eine Flasche Wein und ein Bild mit seinen Tenniskollegen. Siehe auch gesonderten Bericht.

Nach dem Bericht des Kassiers und des Sportwarts wurde der gesamte Abteilungsvorstand einstimmig entlastet und Neuwahlen mussten durchgeführt werden.

Aufgrund der seit 1.1.2015 geltenden neuen Satzung gibt es ja nur noch einen stellvertretenden Abteilungsleiter der neu gewählt werden musste. Der bisherige Inhaber, F. Härle, hatte ja sein Amt aus familiären Gründen niedergelegt und so musste hier neu gewählt werden. Dieses Amt konnte in jüngere Hände gelegt werden. Jascha Wendler wurde einstimmig zum stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt. Alle anderen Ämter konnten mit den bisherigen Inhabern für ein weiteres Jahr besetzt werden und auch sie wurden einstimmig gewählt.

Überhaupt gelang es den Verantwortlichen, die Versamm-

lung kurz und zielgerichtet auszurichten. Als Ausklang gegen 21:15 Uhr zeigte Pat noch Bilder aus den Jahren 1982 bis 1992, die das damalige Tennisleben wieder aufleben ließ.

Leider müssen wir eine traurige Nachricht nachreichen. Willi Beutel ist gestorben. Er war lange Jahre dem Handball verbunden, ehe er zusammen mit seinen Kollegen die Tennisabteilung gründete. Auch hier stellte er sich jahrelang in den Dienst der Abteilung. Wir verlieren mit ihm ein allseits beliebtes Vereinsmitglied.

Jürgen Paczkowski

Die neue Tennissaison beginnt …

… und die beiden gemeldeten Mannschaften der Tennisabteilung des TV Stammheim befinden sich bereits kräftig in den Vorbereitungen. Auch in diesem Jahr treten wieder sowohl die Herren, als auch die Herren 65 in den Verbandsspielen in ihrer jeweiligen Sta el / Liga an.

Herren 1

So spielen die Herren in der Kreissta el 1 in Gruppe Nr. 19, in der unter anderem Gegner wie der TC Blau-Weiß Calw und der TA FSV Deufringen warten. Da für dieses Jahr zwei neue Spieler gewonnen werden konnten, wird eine gute Saisonleistung der Mannschaft erwartet. Einer der oberen Tabellenplätze ist für die kommende Saison ein realistisches Ergebnis und wird daher von der Mannschaft auch angestrebt.

Herren 65

Bei den Herren 65, die sich in der Verbandssta el in Gruppe Nr. 108 beweisen müssen, warten unter anderem Gegner vom TC Löchgau und vom TC Ludwigsburg. Auch dieser Mannschaft ist es gelungen zwei neue Spieler anzuwerben, so dass sie, nachdem in der letzten Saison der Abstieg nicht verhindert werden konnte, eventuell um den Wiederaufstieg in die Oberliga mitmischen können.

Wir wünschen beiden Mannschaften einen guten Start in die Saison, spannende Spiele und das nötige Quäntchen Glück.

Interessierte, Angehörige und Begeisterte, die die Mannschaften unterstützen möchten, finden alle Spiele und alle Spieler beider Mannschaften auch auf der Seite des württembergischen Tennisbundes (WTB): www.wtb-tennis.de.

Niki Härle

HORST KÖRNER

Ein Mann der Tat

AUS ALTERSGRÜNDEN HAT SICH HORST KÖRNER VON SEINEN OFFIZIELLEN ÄMTERN IN DER TENNISABTEILUNG ZURÜCKGEZOGEN. DENNOCH HOFFT MAN WEITERHIN AUF SEINE ERFAHRUNG.

Die Tennisabteilung teilt sich eigentlich in drei Bereiche auf: dem Mannschaftssport, dem technischen Bereich und dem geselligen Bereich einschließlich Hüttenbewirtung.

Der technische Bereich wurde in den vergangenen Jahren von H. Körner geleitet und funktionierte hervorragend. Leider will Horst aus Altersgründen kürzer treten und er steht deshalb nicht mehr für ein o zielles Amt zur Verfügung.

Horst ist Mitglied im Turnverein seit 1971. In die Tennisabteilung ist er schon 1977 eingetreten. Über 10 Jahre war er Beisitzer und Schriftführer in der damaligen Skiabteilung. Ab Mitte 1971 gab er als Skilehrer Unterricht im Skifahren. Zusammen mit Karl Gühring hat er die Stuttgarter Skimeisterschaften und die Stammheimer Volksläufe gemanagt.

Seit 15 Jahren ist er nicht nur 3. Abteilungsleiter im Tennis, sondern auch Anlagenwart im Team mit R. Brändli. Als der aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste, machte Horst diesen aufwendigen Job alleine.

Ohne Horst wäre unsere gesamte Anlage wahrscheinlich in einem nicht gebrauchsfähigen Zustand. Als gelernter Elektriker, vor seiner Pensionierung bei der Deutsche Bank angestellt, betreute er von Anfang an alle elektrischen Einrichtungen in der Tennishütte und auf dem Platz. Als Mann der Tat sind ihm Titel nicht so wichtig, deshalb möchte er auch nicht als Anlagenwart tituliert werden, obwohl er derjenige ist, der die Anlage in Schuss hält. Wenn irgendwo etwas zu reparieren ist, Horst ist da. Bei größeren Arbeiten sorgt er dafür, dass genügend „Personal“ bereit steht. Er organisiert sämtliche Arbeitsdienste im Frühjahr und im Herbst. Durch seine vielen Kontakte kann er schnell Fachleute heranzaubern, die mit ihm Spezialarbeiten durchführen, sei es Hüttenboden Renovierung, Wasserschäden beseitigen, Regner reparieren, Duschanlage überwachen, Hecken schneiden usw., usw. In seiner Werkzeughütte sieht es aus wie in einer Spezialfirma für Tennisplätze: von der Walze über Werkzeuge, Sägen, Harken, Schaufeln bis hin zum Ölkännchen ist alles vorhanden, sauber geordnet in den Regalen. Man kann ihn Tag und Nacht anrufen, Horst hilft immer.

Aber nicht nur für die Tennisanlage ist er da, er organisiert auch für die Senioren im Sommer den inzwischen berühmten Dienstagvormittag, an dem die Rentner ihr ganzes Können auf dem Platz zeigen. Auch im Winter teilt er die Doppelpaarungen in der Halle in Zu enhausen ein, wobei er natürlich dafür zuständig ist, das überhaupt eine Halle zur Verfügung steht. Viele Telefonate sind notwendig, bis alle Paarungen stehen.

Bei jeder Radausfahrt der Tennisabteilung übernimmt er die Nachhut und passt auf,

dass keiner verloren geht. Still und ohne große Worte ist er immer und überall als Aktiver dabei.

Ein solches Mitglied in der Tennisabteilung ist Garant dafür, dass die Voraussetzungen zum Tennisspielen auf unserer Tennisanlage jeder Zeit gegeben sind.

Als Daisy uns den großen Schnee brachte, kletterten Horst und ich aufs Dach der Tennishütte und befreiten das Dach von der Schneelast. Dies war notwendig da unsere 40-jährige Holzhütte nicht mehr die stabilste ist. Sie sehen, Horst ist unentbehrlich.

Ho entlich bleibt er uns auch ohne o zielles Amt noch lange erhalten.

Jürgen Paczkowski

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Seit über 80 Jahre
Reifen Walz
Inh. J.Schulze
70439 Stuttgart
Amundsenstr. 1
0711-801284
Ihr Reifenspezialist

DRUCKVORSTUFE · DIGITALDRUCK · OFFSETDRUCK · WEITERVERARBEITUNG

Bechtel
DRUCK MANUFAKTUR

Bechtel Druck GmbH & Co.KG

Hans-Zinser-Straße 6
73061 Ebersbach/Fils
Telefon: 0 71 63-53 666-0
Telefax: 0 71 63-53 666-19
e-mail: info@bechtel-druck.de
www.bechtel-druck.de

15.000 Neu– und Gebrauchtwagen
aller Hersteller passen nicht auf unseren Hof – aber auf unsere Homepage.
www.Autohaus-Stieber.de

mehrfach Ausge-zeichnet:

Reparaturen für alle Fahrzeug-marken mit 2 Jahren Garantie.

AUTOHAUS STIEBER
MEHRMARKEN CENTER

70439 Stuttgart-Stammheim
Emerholzweg 5
Tel. 0711 8060940